

Marburger Zeitung.

Der Preis des Blattes beträgt: Für Marburg:
Ganzjährig 12 K., halbjährig 6 K., vierteljährig 3 K., monatlich 1 K. Bei Zustellung ins Haus monatlich 20 h. mehr.
Mit Postverfendung:
Ganzjährig 14 K., halbjährig 7 K., vierteljährig 3 K. 50 h.
Das Abonnement dauert bis zur schriftlichen Abbestellung.

Erscheint jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag abends.
Sprechstunden des Schriftleiters an allen Wochentagen von 11-12 Uhr und von 5-6 Uhr Edmund Schmidgasse 4.
Verwaltung: Edmund Schmidgasse 4. (Telephon Nr. 24.)

Anzeigen werden im Verlage des Blattes und von allen größeren Annoncen-Expeditionen entgegengenommen und kostet die fünfmal gespaltene Kleinzeile 12 h.
Schluß für Einschaltungen:
Dienstag, Donnerstag, Samstag 10 Uhr vormittags.
Die Einzelnummer kostet 10 Heller.

Nr. 155

Samstag, 27. Dezember 1913

52. Jahrgang.

In der Gefangenschaft.

Marburg, 27. Dezember.

Vor den Weihnachten brachten Grazer Blätter eine Mitteilung, welche besagte, daß man für die allernächste Zeit eine nochmalige kurze Tagung des steirischen Landtages ermöglichen wolle und daß man zu diesem Zwecke mit den Slowenenführern bereits „Inzählung“ zu kommen trachte oder bereits getreten sei. Diese wenigen Zeilen enthüllen ein Bild des grenzenlosen Landesjammers; sie zeigen, daß die deutsche Mehrheit des steirischen Landtages der Gefangene von einigen wenigen slowenisch-kerikalischen Matadoren geworden ist, daß Sein und Nichtsein des Landtages, Arbeit und Untätigkeit unserer Landesvertretung vollständig abhängt vom guten oder vom bösen Willen der wenigen slowenisch-kerikalischen Führer, daß als erste Frage nur die zu gelten hat: Erlauben uns die paar Slowenenführer den Landtag, die dringendsten und notwendigsten Arbeiten oder nicht? Soweit sind wir ja schon glücklich gekommen, daß die ganze Verwaltung des Landes, alle Fragen und Notwendigkeiten, die mit dem wirtschaftlichen und kulturellen Leben der deutschen Steiermark zusammenhängen, in die Hände einiger weniger gelegt worden sind, die darüber ihm Marobd vom zu Marburg hinter verschlossenen Türen und unter verständnisvollem Lächeln darüber als erste und letzte Instanz souverän entscheiden können. Wer hätte sich in den einstigen glänzenden Epochen des steirischen Landtages einen solchen Verfall auch nur träumen lassen, wer hätte es damals für möglich gehalten, daß unsere Steiermark einfi-

der Spielball der herostratischen Launen eines Wendenpriesters werden wird! Noch hat er sich vom Festmahle nicht erhoben, welches ihm und den Seinen die deutsche Landesmehrheit erst kürzlich bereitet hat, noch klingt die Tafelmusik von Jubelchören der slowenisch-kerikalischen Presse, an den besetzten Tischen der reichen Prasser und mitten in diese Stimmung der Sieger tönte leis die schüchterne bange deutsche Frage: Erlaubt Ihr uns wieder eine Landtagstagung zur Erledigung der wichtigsten Fragen? Und die deutschen Witssteller mußten darauf gefaßt sein, daß die Erfüllung ihrer Bitte abhängt von der momentanen Tafellaune des präsidierenden Wendenpriesters, von seinen guten oder bösen Verdauungsreizen. Und daß es soweit kam, daß die schöne grüne Steiermark zu einem Wilajet des steirischen Bundesbruders, des Herrn Doktor Schindra degradiert wurde, daß wir von einem Wendenpriester regiert werden, der mehr zu gelten scheint, als die ganze Kraft des deutschen Landes, als die deutsche Landtagsmehrheit, als Statthalter und Landeshauptmann zusammen, daß hat die deutsche Landtagsmehrheit durch ihren Umfall im Oktober dieses Jahres selbst verschuldet. Sie hat den Führern der Obstruktionisten zu einem glänzenden Erfolge verholfen und ihre Positionen hart vor ihrem moralischen Zusammenbruche derart gestärkt, daß sie das obstruktionistische Spiel nun jederzeit aufs neue beginnen können, denn auch das hat man veräumt, die Landverderber vor den Opfern die man gab, in Eid und Pflicht zu nehmen, fürderhin oder wenigstens auf absehbare Zeit die notwendigen Arbeiten des Landtages nicht zu führen. So haben

sie nun freie Hand und ihren wachsenden Gelüsten ist kein Maß und Ziel gesetzt, — die deutsche Landesvertretung muß nun bei den Stieggeschwellen und Aufgeblähten blühtlich werden, wenn die Geschäfte und Nöten des Landes, die ja unser aller Sorge sind, die Arbeit des Landtages dringend erheischen. Man nennt dieses Blühtlichwerden euphemistisch „Zählung suchen“. Die kleine Marobd vom-Gesellschaft hat seit dem Oktober dieses Jahres alle Trümpfe in der Hand, sie kann lösen und binden und die Gewalt dazu wurde ihr in die Hand gegeben, als man im Oktober vor ihr kapituliert. Ist denn nach den letzten deutschen Zugeständnissen, nach der Preisgabe früherer Nachstellungen, die Situation im Landtage besser geworden? Im Gegenteil, sie hat sich verschlimmert und die Nerven des Landes stehen, seit man ihr Schicksal der Gier des Slowenistills auslieferte, vor einer größeren Zerrüttung als vordem. Man wird nun in allem und jedem die Erlaubnis der Führer des Slowenistills einholen, wird sich immer ängstlich fragen müssen: ob diese wohl ihre Einwilligung geben und wo diese ihr Placet versagen, wird man ihre Zustimmung stets wieder durch neue Zugeständnisse und Opfer abzulaufen trachten. Auch in der Politik muß ein einziger schwerer Fehler fortzeugend immer wieder Böses gebären. Man hat ein großes Stück unserer Zukunft durch einen einzigen bösen Fehler in die Hände der Landesfeinde gelegt und nun wird man immer wieder zu ihnen blühtend pilgern müssen; der Glanzzeit unseres Landtages folgt die wirtschaftspolitische Verödung, man hat sich nun zum Gefangenen der Landverderber gemacht. N. S.

Der erste Wiener Christbaum

Von Adam Müller-Guttenbrunn.*

Wo stand der erste Wiener Weihnachtsbaum? Und wer hat ihn uns angestekt? Die Frage klingt vielleicht verwunderlich, aber sie ist es nicht, denn das erste Jahrhundert dieser Art der Weihnachtsfeier ist für Wien noch nicht voll. Und wir wissen ganz genau Bescheid über ihre Anfänge.

Im Hause des Slegers von Aspern wurde der erste Wiener Christbaum entzündet. Und das war im Jahre 1816. Ein Jahr vorher hatte sich Erzherzog Karl mit der lieblichen Prinzessin Henriette von Nassau-Weilburg vermählt, und sie brachte die Sitte des Weihnachtsbaumes von den Ufern des Rheins nach Wien. Sie hatte keine Ahnung davon, was sie damit tat, daß sie ihren Kindern Jahr für Jahr einen Tannenbaum schmückte und im hellen Lichterglanz erstrahlen ließ, ihr war es etwas selbstverständliches, heimliches; in Österreich aber und im ganzen katholischen Süden Deutschlands war das Fest der Kinder damals ausschließlich der Nikolotag, der 6. Dezember. Mit zarter Hand entthronte die protestantische Prinzessin den heil. Nikolaus und setzte das Christkind an seine Stelle. Freilich, ganz ist der Nikolo auch nach einem Jahrhundert noch nicht verdrängt, sein grotesker Begleiter, der Krampus, gilt beim Wiener Volke

noch heute als der beste Bauernschreck, und wo er eine Rute bringt, verläßt er sie auch durch andere Gaben. Aber herrlich und groß hat sich über ihn hinweg die Weihnachtsfeier entfaltet, die ehemals in unserer katholischen Welt nur ein nächtlicher Gottesdienst war. Der Christbaum leuchtet heute in allen Wiener Häusern; von der mitternächtigen Christmette wissen nur wenige Menschen etwas, sie ist in dieser großen Stadt beinahe in Vergessenheit geraten.

Nel zu wenig wissen wir vom Innenleben des Erzherzogs Karl. Er hat noch heute seinen Biographen nicht gefunden. Mit Ausnahme jener Bücher, die unmittelbar nach seinem Tode geschrieben wurden, ist nichts ganzes über ihn zu Stande gekommen. Noch hat keine Feder es unternommen, uns den großen Menschen zu schildern, der in dem Sleger von Aspern steckte, uns die innere Tragödie dieses Helben zu gestalten. In dieser Tragödie ist die Prinzessin Henriette von Nassau-Weilburg der hellste Sonnenstrahl. Sie hat den Erzherzog, nachdem der Höhepunkt seiner Laufbahn überschritten war und er verurteilt zu sein schien, das Leben eines Einsamen und Enttäuschten zu führen, doch noch zu einem glücklichen gemacht.

Nach den Tagen von Aspern war Karl der gefeiertste Held Deutschlands.

Kein Dichter, der ihn nicht besungen, kein Patriotenerz, das ihm nicht warm entgegenge-

schlagen hätte. Und sechs Wochen nach jenem Tage, gleich nach der Schlacht von Wagram, schiedet der Generalissimus von seiner Armee, um im Dunkel des Privatlebens zu verschwinden. Die Völkerschlacht von Leipzig wird ohne ihn geschlagen, das Vaterland wird besetzt, und er darf dabei nicht mittun. Sein kaiserlicher Bruder hat ihn beiseite gestellt. Nur einmal noch appelliert man an ihn. An jenem Schreckentage, da Napoleon von Elba wiederkehrt und Europa neuerlich in Brand zu setzen droht, erinnert man sich, daß es einen Erzherzog Karl in Wien gibt, und man beruft ihn rasch an die Spitze eines Heeres von verbündeten Truppen, das gegen den Rhein aufbricht. Doch der Feldherr kommt nicht ins Feuer. Er hat sein Hauptquartier in Mainz aufgeschlagen, und während er dort sein Korps um sich versammelt und in Kriegsbereitschaft setzt, fällt schon der vernichtende Schlag bei Waterloo; Napoleon ist endgültig besiegt.

Erzherzog Karl hat als Gouverneur von Mainz Mußetage, er pflegt geselligen Verkehr mit den deutschen Fürsten und dem Hochadel, er kommt auf die Weilburg zum Fürsten Friedrich Wilhelm von Nassau, und dort tritt ihm in der braunhaarigen, helläugigen Prinzessin Henriette, der neunzehnjährigen, herrlich aufgebühten Tochter des Hauses, sein Schicksal entgegen. Karl zählte bereits 44 Jahre und war unvermählt geblieben. Klein von Gestalt, aber zäh, gestählt und unverbraucht, mit blühenden blauen Augen, so schüßern ihn seine Zeitgenossen. Und er schraf nicht zurück vor dem Altersunterschied, er warb um Prin-

*) Aus dem Jännerheft von „Westermanns Monatsheften“.

Politische Umschau.

Graf Zaleski †.

In Meran, wohin er sich im Spätherbste zur Wiederherstellung von einem anfangs nicht bedrohlich aufgetretenen Übel begeben hatte, ist am 24. Dezember der Finanzminister Graf Wenzel Zaleski gestorben. Für die Zeit seiner Abwesenheit vom Amte wurde bekanntlich der Sektionschef Freiherr v. Engel mit der Leitung des Finanzministeriums betraut und hat auch das letzte Budget vor dem Parlament vertreten. Der Lebensablauf des Grafen Zaleski war umhüllt durch die kritischen Vorgänge im Polenklub. In der Öffentlichkeit ist auch der Finanzminister in Beziehung gebracht worden zu den im Parlamente erörterten politischen Bestechungsgeschichten und es hat manche Wahrscheinlichkeit für sich, daß die Aufregungen dieser Ereignisse dazu beigetragen haben, den geschwächten Organismus des Kranken noch weiter herabzustimmen. — Schon sein Vater war polnischer Landmannminister und Statthalter von Galizien; er selbst war ebenfalls Landmannminister, bevor er Finanzminister wurde. Als solcher hat er sich seinerzeit gegen das fortwährende Schuldenmachen ausgesprochen, aber stärkere Kräfte als er drängten dennoch immer wieder dazu. Es bekam die Wirkung eines geflügelten Schlagwortes, als er, damals noch nicht Graf Zaleski, vor einem Jahre es darlegte, daß Österreich seit einer weit zurückgreifenden Zeit durchschnittlich täglich eine Million Kronen Schulden mache. Aber die unglücklichste auswärtige Politik während der Balkankrise ließ direkt auf eine enorme neue Schuldenmacherei hinaus und war nicht geeignet, das Schuldbuch des Staates zu schließen. Die Konzeption der neuen Steuern hat sich unter Amtsführung des Grafen Zaleski vollzogen. Für die Durchsetzung dieser Steuern ist auch er mit Entschiedenheit eingetreten. Er erhielt dann den Grafentitel, doch wurde er bald darauf von jener Krankheit befallen, der er nun erlegen ist.

Ein vernünftiger Antrag.

In einer der letzten Sitzungen des Abgeordnetenhauses wurde von dem tschechischen Abgeordneten Dr. Stranšky ein Antrag eingebracht betreffend die Erlassung eines Gesetzes, nach welchem die Annahme von Titeln und Orden durch Abgeordnete während der Dauer ihres Mandates, beziehungsweise 10 Jahre nach Erlöschen desselben, ferner bei Staatsbeamten, die ein Abgeordnetenmandat annehmen, während der Dauer ihres Mandates, beziehungsweise 5 Jahre nachher, außerordentliche Beförderungen ausgeschlossen werden.

Allgemeine Wehrpflicht in der Türkei.

Die Nichtmuselmanen — nicht militärpflichtig.

Die türkische Regierung hat unter Abänderung des Gesetzesentwurfes über die Militärdienstpflicht, der seit vier Jahren das Parlament beschäftigt, einen neuen Gesetzesentwurf ausgearbeitet, der bereits dem Großwesiratsrat unterbreitet wurde. Der Gesetzes-

entwurf sieht die allgemeine Wehrpflicht vor, indem er die Befreiung der Familienerhalter einschränkt, jedoch Nichtmuselmanen (offenbar infolge der traurigen Erfahrungen während des Balkankrieges) von der Militärdienstpflicht gänzlich befreit gegen Zahlung einer Vorkaufstaxe, die wahrscheinlich doppelt so hoch sein wird wie die jetzt bestehende.

Brunnendorfer Nachrichten.

Ein großer Übelstand in Brunnendorf, so wird uns geschrieben, sind die unbeleuchteten Gasthausgänge. Abgesehen davon, daß sich die Gäste beim Betreten oder Verlassen des Gasthauses belästigen können, herrscht dort eine Unbequemlichkeit, wie nicht leicht irgendwo anders. Man braucht nur in den Frühstunden einen Spaziergang durch die Bezirksstraße zu machen. Man wird sich un schwer klar, wozu das Dunkel der Nacht ausgenützt wurde. Besonders jetzt im Winter findet man direkt vor den Eingängen ganze Gletscher. Diese bedeuten eine Gefahr für die Vorübergehenden und für den Besitzer selbst, der sich in den seltensten Fällen bewußt ist, daß es ein Pflichtgesetz gibt. Ein Unglück würde bei vielen dem wirtschaftlichen Ruine gleichkommen. Die Beleuchtung des Einganges ist daher schon im eigenen Interesse des Wirtes gelegen. Aufgabe der Gemeindeverwaltung wäre es, diesbezüglich aufklärend zu wirken. Da die Gemeinde an dieser Beleuchtung aus sanitären und sittlichen Gründen ebenfalls ein Interesse hat, es ihr auch darum zu tun sein muß, ein einheitliches Straßenbild zu schaffen, wäre es nur recht und billig, wenn sie den Besitzern irgendwie entgegenkommen würde. Sie hat einen Wald, aus dem sie Laternensäule kostenlos abgeben könnte. Auch die Beistellung der Laternen, die die Gemeinde bis zur Einführung der elektrischen Beleuchtung leihweise (?) oder um geringes Geld erhalten könnte, wäre für die Gemeinde, die ja auch interessiert ist, nicht unerschwinglich. Vielleicht zieht die neue Gemeindevertretung diese Frage in ihren Beratungskreis.

Zulfeier. Zu dem Berichte über die Zulfeier sei nachgetragen, daß die Bauernsängerrunde unter der umsichtigen, schwungvollen Leitung des Herrn Weizler mehrere wirklich gute, vorzüglich einstudierte Lieder vorgetragen hat. Reicher Beifall folgte nach jedem Liede. Ganz besonders aber gefiel der herrliche Draufwalzer von Th. Koschat. Dann haben wir erfahren, daß die Feier-Vorarbeiten zum großen Teile von der Bauernrunde geleistet wurden.

Pettauer Nachrichten.

Zulfeier des deutschen Turnvereines.

Am 21. Dezember veranstaltete unser deutscher Turnverein sein Zulfest in den Räumen des deutschen Vereinshauses, die dicht besetzt waren. Das Programm umfaßte zunächst turnerische Vorführungen am Reck und Barren. Da gab es manche

Glanzeleistung, doch vor allen fiel das stramme und ausgezeichnete Turnen des Herrn Stanitz auf, der die wichtigsten Übungen mit Ruhe und großer Geschicklichkeit bewältigte. Eine Gruppe von Mädchen führte einen Reigentanz auf, während eine andere Gruppe Reulen- und Stabübungen mit Anmut vorführte. Den Schluß der turnerischen Vorführungen bildeten lebende Pyramiden. Eine reich ausgestattete Tombola bildete den Schluß. Nach Mitternacht wurde getanzt. Die Musik besorgte die städtische Streichkapelle unter der Leitung des Kapellmeisters Schindler. Es sei noch des Pettauer Männergesangsvereines gedacht, der unter der Leitung des Musikdirektors Herrn Eitler durch seine Vorträge gewiß zu dem schönen Verlauf dieses Zulfestes beigetragen hat. Unser wackerer Turnverein hat mit diesem Zulfeste seine Leistungsfähigkeit auf das Beste erprobt und die vielen Gäste konnten mit Freude feststellen, daß der Turnverein unter ausgezeichnete Leitung steht. Es wäre nur zu wünschen, daß der Obmann Herr Dr. Wreßnigg unserer Stadt und dem Turnvereine recht lange erhalten bleibe.

Zulfeier der Eisenbahner. Die Ortsgruppe Pettau der deutschen Eisenbahner veranstaltete am 20. Dezember in den Räumen der Gastwirtschaft zum „Elefant“ ihre Zulfeier, die einen gemüthlichen und anregenden Verlauf nahm. Das Programm umfaßte zunächst einige kleinere Vorträge, welche teils vom Herrn Feldwebel Pflug, teils aber vom Herrn Sewan zum Vortrage gebracht wurden. Die Klavierbegleitung besorgte in zuvorkommender Weise Herr Lehrer Rimelmoser. Die Zulrede hielt Herr Viktor Erich Winkelmann in einer der Feiern des Zulfestes würdigen Form. Ein reich ausgestatteter Glückshafen brachte den Gästen vielfache Überraschungen. In Vertretung der Stadtgemeinde waren erschienen Herr Bürgermeisterstellvertreter Johann Steudte, Herr Gemeinderat Dr. von Placht und Herr Stadtmamtsvorstand Leopold Gritler.

Eigenberichte.

Gilli, 23. Dezember. (Zum Schützenfest.) Wir werden um Aufnahme folgender Zeilen ersucht: Euch lieben Schützenbrüdern und Weidmännern nicht nur ein warmen Anhang, geben wir kund und zu wissen, daß am 10. Jänner im Prachtloale des Deutschen Hauses ein gemüthlicher und stimmungsvoller Schützenball stattfinden soll. Sämtliche Schützen, Weidmänner und andere mehr sollten sich einfinden zum fröhlichen Zagen im Ballrevier. Der rührige Ausschuß heißt sie alle von Nah und Fern herzlich willkommen. Einfach ist die Tracht nach Schützenart, die Damen bitten wir nach Möglichkeit in Dirndlkostümen, die Herren im Schützen- oder Stielergewand erscheinen zu wollen.

Pragerhof, 25. Dezember. (In gefährlicher Lage.) Vor einigen Tagen kam nachts ein

zessin Henlette. Sie schwärmt für den großen Helben, lernt ihn lieben und entschließt sich leicht zu einem Ja. Aber so jung sie ist, hat sie eine Bedingung zu stellen. Man hat ihr gesagt, daß alle protestantischen Prinzessinnen, die in das Haus Habsburg heirateten, ihren Glauben aufgeben müßten. Das will sie nicht. Erzherzog Karl gewährt lächelnd die Bedingung, und schon am 17. September 1815 ist Hochzeit auf der Wellburg. Karl will augenscheinlich allen Einwänden aus Wien zuvorkommen und handelt rasch. Die Trauung wird katholisch durchgeführt und im Ehevertrag festgesetzt, daß die Kinder katholisch erzogen werden sollen; der Braut aber wird ihre Freiheit als Protestantin zugesprochen und jede Erleichterung in der Ausübung ihrer religiösen Pflichten. Wenn das Ehepaar an einem Orte wohnen sollte, wo eine evangelische Gemeinde nicht besteht, darf sich die künftige Erzherzogin einen Hofkaplan ihres Glaubens bestellen.

Nach seiner vollzogenen Ehe verzichtet Erzherzog Karl alsbald auf den Gouverneurposten in Mainz und kehrt mit seiner jungen Gemahlin in die Heimat zurück, nach Wien. Die Senfation seiner späten Vermählung, die noch verstärkt wurde durch den Umstand, daß seine Gemahlin nicht katholisch zu werden brauchte, war schon ein wenig ausgeglichen, als das Paar ankam, und man war nur begierig, wo die Protestantin wohnen würde. Am Ende in der Burg? Dazu kam es nicht. Erzherzog Karl war der Adoptivsohn und künftige Erbe des Herzogs Albrecht von

Sachsen-Teschen. Der besaß ein palastartiges großes Haus in der Annagasse, an der Ecke der Seilerstätte, und dieses überließ er Karl und seiner jungen Gemahlin. Wir wissen also ganz genau, wo der erste Wiener Christbaum geleuchtet hat: in der Annagasse Nr. 20, Seilerstätte Nr. 30, der Innern Stadt.

Die Prinzessin Henriette, nun Erzherzogin von Österreich, gewann nicht nur den Kaiser und den Hof für sich, eroberte den katholischen Adel und die ganze Stadt durch ihren persönlichen Zauber, die Armen durch ihre planmäßige, unermüdete Wohltätigkeit, die sie überall selbst ausübte. Und ihren Gatten machte sie überaus glücklich, sie schenkte ihm Jahr für Jahr ein Christkind. Am 24. Dezember 1816 zündete sie einem Töchterchen den ersten Weihnachtsbaum an, und ein Jahr später schmückte sie ihn bereits für ihren kleinen Erzherzog Albrecht, den späteren Albrecht. Und da sie selbst in der Mode war in der hohen Gesellschaft, so wurde auch ihre Weihnachtsfeier nachgeahmt, der überdies in der berühmten Wiener Hofkapellenerin Sophie Schröder eine zweite Prophetin entstand. Ehe ein Jahrzehnt vergangen war, hatte sich in allen vornehmeren Häusern von Wien die schöne Sitte ihr Bürgerrecht erworben.

Wierzehn Jahre dauerte das eheliche Glück des Erzherzogs Karl, sein zärtliches Familienleben mit Henriette von Nassau und ihren sechs Kindern.

Erzherzogin Henriette wirkte nicht nur auf ihren Gemahl so beglückend, sie war überall von Bewun-

derern umringt, alles huldigte ihr. Ihre Sonderstellung im Kaiserhause befruchtete auch die schaffenden Geister, die Poeten, und Grillparzer bekennt, daß diese „herrliche Frau“ ihn zu seiner „Eithier“ angeregt habe. Die biblische Eithier, die ihre Abstammung geheimhielt, um auf den Thron zu kommen, und Henriette von Nassau, die als erste ihre Religion gegenüber dem katholischen Hause Habsburg behauptete, flossen dem Dichter in eine Gestalt zusammen. „Und diese Gestalt stand im Mittelpunkt des Dramas“, sagte er, in welchem ich Ideen von Staatsreligion und Duldung aussprechen wollte, die mich hauptsächlich auf diesen Stoff geführt hatten und die Religion und nicht die Liebe sollte den Inhalt dieses Dramas ausmachen, ja die letztere nur den Knoten in schöner Weise schürzen.“ Er entwickelte breit, wie die Erscheinung der nassauischen protestantischen Prinzessin Henriette ihn und die ganze Wiener Bevölkerung auf solche Ideen geführt hätte, „die damals in Österreich noch ganz fernlagen.“

Rasch und unvermutet, fast tragisch ist die Erzherzogin Henriette gestorben. Die Familie war 1829 spät aus der Wellburg in das Wiener Palais übergesiedelt, hatte noch draußen im Pelental die Freuden des Vorwinters genossen und sich selbst die Tanne für das Weihnachtsfest gewählt. Jetzt war diese angekommen und stand schon geschmückt im Saal. Die Erzherzogin selbst ging in die Stadt hinab, um die letzten Einkäufe zu besorgen. Als sie

Transport von ungarischen Urlaubern hier durch. Während des Wartens auf den ungarischen Anschluß nahm einer der Urlauber im Restaurantsbuffet eine förmliche Plünderung an Lebens- und Genussmitteln vor; was er nicht selbst einstecken konnte, verteilte er unter seine Kameraden. Der Restaurateur forderte den Dieb vergeblich auf, die Beute wieder zurückzugeben; auch ein Appell an einen Unteroffizier war vergeblich und schließlich wurde der Restaurateur noch von einem Soldaten mit dem Bajonett bedroht und nur dem Umstand, daß ein Angestellter den Soldaten mit dem Bajonett zurückließ, ist es zu verdanken, daß kein Unglück geschah. Der Skandal wurde endlich so arg, daß der Stationschef geholt werden mußte, welcher dem Beutemacher im Namen des Gesetzes die Verhaftung ankündigte. Erst daraufhin sah sich eine Charge veranlaßt, endlich einzugreifen und den Mann festzunehmen. — Recht gemüthliche Zustände!

Schaubühne.

Alt-Helbelberg. Schauspiel in fünf Aufzügen von Wilhelm Meyer-Förster.

Es war von dem jugendlichen Liebhaber unserer Bühne, Herrn Grünwald, ein guter Gedanke, dieses an hübschen und effektvollen Szenen so reiche und dabei ganz deutsche Studentensstück zu seinem Einnahmeabend zu wählen. Der jugendliche Erbprinz Karl Heinrich liegt seinem künstlerischen Charakter ganz vorzüglich und wir sahen daher auch eine Darstellung, die von dem scheuen Aufwachen der lebensfrohen Jünglingsseele bis zu ihrem entsagungsvollen Abschied von der goldenen Freiheit uns tief ergriff und uns den Weltanschauung brachte, daß Herr Grünwald bei strenger Selbstdisziplin einwandfreies zu leisten vermag. Neben ihm verdienen mit tadelloser Leistung die Herren Sodel und Kaiser genannt zu werden. Ersterer gab den Doktor Züttner mit all der Lebenswürdigkeit, die dieser Gestalt eignet. Nur in der Maske hätte er den „dicken“ Doktor ein bißchen mehr betonen sollen. Herr Kaiser darf die Rolle des seiner eigenen Wichtigkeit und Unentbehrlichkeit bewußten Kammerdieners Luz zu seinen besten rechnen. Wir rechnen es ihm besonders hoch an, daß er die unfehlbare Komik, die in dieser Gestalt liegt, nirgends unterstreicht und auch in der Szene mit dem alten Kellermann im vierten Akte jene Verbitterung vermeidet, die wir bei früheren Aufführungen des Stückes sahen. Die Räte, dieses liebe, gute Mädel, fand in Frä. Bröckel eine recht gute Verkörperung; nur möchten wir hören, daß sie auch im letzten Akte beim Wiener Dialekt bleibt. Gerade das gibt der Szene noch mehr Innigkeit. Herrn Borch lag der Graf von Asterberg entschieden nicht; dagegen boten recht gute Leistungen in kleineren Rollen die Herren Juhn (Gastwirt Rüder) und Willberger (Kellermann).

Das Stück wurde unter der Regie des Herrn Kaiser überhaupt im Großen und Ganzen recht gut gespielt und hätte einen besseren Besuch verdient. Überhaupt ist der Theaterbesuch ein ein so schlechter, daß wir uns ernstlich die Frage vorlegen müssen: Will Marburg ein Theater oder will es keines? Wir dürfen der Direktion Sieges das Zeugnis ausstellen, daß sie alles tut, um das Publikum zu befriedigen. Die Vorstellungen sind um nichts schlechter, als in früheren Jahren, meist sogar besser, an Ausstattung wird soviel verwendet, wie noch nie, der Zwischenaktmusik wird eine Sorgfalt zuteil, deren sie sich noch nie zu erfreuen hatte, und trotzdem eine Teilnahmslosigkeit des Publikums, die entmutigend auf Direktion und Schauspieler wirken muß.

Will Marburg ein Theater, dann muß es durch einen regen Besuch diesen Willen bezeugen. In der bisherigen Weise kann es nicht fortgehen, denn selbst der opferfreudigste Direktor muß es sich überlegen, sich an einer durch nichts zu erklärenden und zu entschuldigenden Laune des Publikums finanziell zu verbluten.

Marburger Nachrichten.

Vom Postdienste. Die Anwärterin Gfela Strumbel wurde zur Postoffiziantin für Sachsenfeld ernannt.

Vom Gerichtskanzleidienste. Der Gerichtskanzlist Josef Rosmann in Marburg wurde zum Offizial ernannt.

Evangelische Jahresabschlussgottesdienste. Am Silvesterabend um 8 Uhr und am Neujahrstage um halb 10 Uhr finden in der evangelischen Christuskirche Gottesdienste statt. Im Silvestergottesdienst wird Herr Sonne ein von Hugo Wolf vertontes Mörike'sches Lied singen. In beiden Gottesdiensten predigt Pfarrer Dr. Mahner.

Zur Erhöhung der Landesbieraufloge. Mit dem Gesetze vom 6. Dezember 1913 und der dazu erlassenen Vollzugsvorschrift der k. k. Statthalterei vom 15. Dezember 1913, L. G. u. B. Bl. Nr. 25 wird angeordnet, daß alle Personen, welche den Ausschank oder Verschleiß von nicht selbst erzeugtem Biere auf eigene Rechnung gewerbsmäßig betreiben (Unternehmer von selbständigen Biernebelagen, Gastwirte, Flaschenbierfässer und dgl.) sowie Private (§ 2, Z. 1 u. 3) verpflichtet sind, wenn sie am 1. Jänner 1914 im Geltungsgebiete dieses Gesetzes einen Biervorrat von mehr als zwei Hektoliter an nicht selbst erzeugtem Biere besitzen, die Menge und den Aufbewahrungsort des Bieres dem Niederinspektorat für die Bierauslage behufs amtlicher Erhebung des Biervorrates spätestens bis 5. Jänner 1914 schriftlich anzumelden. Es werden daher alle Interessenten zur Vermeidung der Strafbestimmungen des Gesetzes vom 14. Juni 1910, L. G. u. B. Bl. No. 54, auf diese Anmeldefrist aufmerksam gemacht.

Die Ortsgruppe Reifnig-Fresen des Deutschen Schulvereines veranstaltet am 10. Jänner 1914 in Wiesers Gasthof eine Abendunterhaltung, verbunden mit Tanz, Gesang und anderen Belustigungen, wozu Freunde und Gönner des genannten Vereines freundlichst eingeladen werden. Die Musik besorgt eine bekannte Marburger Schrammellapelle.

Schultheateraufführung in Roshwein. Das an der Roshweiner Schule am 21. Dezember mit großem Beifalle von den Schülern aufgeführte Märchenspiel: „Weihnachten im Walde“ wird morgen Sonntag wiederholt. Die Aufführung erfolgt diesmal zugunsten des Deutschen Schulvereines. Beginn 3 Uhr nachmittags, Eintritt 30 Heller; Gönner der deutschen Schule in Roshwein und des Deutschen Schulvereines sind hienüt zu dieser Aufführung herzlich geladen.

Konzert. Die Violinvirtuosin Nora Duesberg, ein besonderer Stern am musikalischen Himmel, gibt am 9. Jänner im großen Kasinoale ein Konzert. Vormerkung auf Sitz bei Höfer, Schulgasse. Mitglieder des Pils. Vereines haben im Vorverkauf Ermäßigung.

Alpenverein. Bei dem letzten Sektionsabende hielt Herr Dr. Hans Schmitzberger d. J. einen Bericht über seine im Vorjahre ausgeführten Touren in den Dolomiten. An der Hand von über

50 von der Firma Terschal in Cortina bezogenen Lichtbildern, die in bekannt vorzüglicher Weise von Herrn Photograph Meher vorgeführt wurden, schilderte der Vortragende die Besteigung der Drei Schuster-Spitze 3162 Meter, der Croda da Lago 2709 Meter, des Becco di Mezzanin 2560 Meter und der Kleinen Zinne 2981 Meter. Die prächtigen den Vortrag erläuternden Lichtbilder erregten allgemeines Interesse.

Marburger Bioskop-Theater beim Hotel Stadt Wien. Heute vollständig neue Bilderreihe. Die Hauptnummer bildet der sehenswerte Monopolfilm „Zwei Brüder“, Drama in vier Akten, großartig in Spiel und Ausstattung. Weiters die Naturaufnahmen der Dase von El Kantara, die komischen Bilder „Waldemar's Firt“ und „Bunny als Reporter“. Das heitere Lustspiel „Die verfolgte Unschuld“ beschließt dieses Großstadiprogramm. Für Neujahr ist wieder eine große Sensation in Aussicht genommen worden.

Zur Bluttat in Brunnorf. Die Mollia Bolanaz, welche bekanntlich von ihrem Manne durch drei Revolvergeschosse verletzt worden ist, wurde vorige Woche geheilt aus dem Krankenhause entlassen. Sie ersuchte uns um Aufnahme eines längeren Schreibens, in welchem die Verhältnisse und Umstände, welche zu der Revolverkrieche ihres Mannes führten, ganz anders dargestellt werden als dies seinerzeit geschah. In dieser Zuschrift behauptet die Frau, daß ihre Ehe schon von Anfang an keine glückliche gewesen sei, weil der Mann den ganzen Besitz der Frau haben wollte; endlich habe ihm die Frau einen Teil ihres Besitzes verschrieben, aber das sei dem Manne noch immer zu wenig gewesen; er habe sie deshalb sogar mißhandelt. Auch soll er schon von Anfang an sehr eifersüchtig gewesen sein und auch arbeiten habe die Frau nie genug können, obwohl sie ohnehin miltverdiene habe. Er habe sich sogar geäußert, die einzige Rettung der Frau bestehe darin, daß sie ihm ihren ganzen Besitz verschreibe. Es sei, sagt die Frau, vollständig unwahr, daß der Pesset um 9 Uhr abends bei ihr in der Wohnung war; sie habe mit ihm unter der Haustüre gesprochen und erst als Schritte herannahen, sei sie mit ihm ins Vorhaus getreten. Als ihr Mann dazu kam, habe er sie gepackt und durch zwei Zimmer in die Kammer geschleppt, wo er dann auf sie vier Schüsse abfeuerte, von denen drei trafen. Die Zuschrift besagt dann noch, daß eine Schwester den Mann ständig gegen die Frau aufgehetzt habe. (Die Gerichtsverhandlung gegen Dominik Bolanaz wird ja den wahren Tatbestand schon ans Tageslicht bringen.)

Christbescherung von 104 Kindern. Auch in diesem Jahre hat der evangelische Frauenverein in Marburg am 22. Dezember in der evangelischen Christuskirche für die armen Kinder eine Christbaumfeier veranstaltet. Es wurden 104 Kinder mit nützlichen Sachen beschenkt. Die Ansprache hielt Herr Vikar Kurz. Hierauf sagten einige Kinder inhaltsvolle Weihnachtsgedichte auf. Mit Absingung des Weihnachtstodes „O du frohliche, o du selige, anadenbringende Weihnachtzeit“ fand die erhebende Feier ihren Abschluß. Auch an dieser Stelle sei dem rührigen Frauenvereine und allen Wohltätern herzlichster Dank gesagt dafür, daß sie nicht nur Zeit, Mittel und Mühe, sondern was mehr ist, warme Teilnahme und Fürsorge für das schöne Werk des Edelstundes und der Nächstenliebe einsetzten.

Todesfälle. Am 24. Dezember verschied hier Herr Karl Goleisch, Angestellter der Südbahn, im 49. Lebensjahre. — In Brunnorf starb am 26. Dezember der gewesene Gastwirt Herr

sich in einem Laden allerlei Gegenstände zeigen ließ, stürzte eine Frau herein und bat, man möge sie zuerst bedienen, sie habe es sehr eilig, denn ihre Kinder lägen daheim im Scharlachfieber und sie wolle ihnen doch noch eine Freude bereiten. Die Frau erkannte die Erzherzogin nicht. Diese aber trat teilnahmsvoll auf sie zu, erkundigte sich nach ihren Kindern, gab der besorgten Mutter gute Ratschläge und ließ ihr den Vortritt beim Einkauf. Schon als die Erzherzogin heimkam, fühlte sie sich unwohl. Aber sie überwand sich selbst und feierte den Weihnachtsabend wie stets im Kreise ihrer Kinder. Am nächsten Tage hatte sie Halschmerzen, es stellte sich Erbrechen ein und sie fieberte. Als bald zeigte sich ein fieselfarbtiger Ausschlag, sie wurde von ihren Kindern getrennt und nach viertägiger Krankheit, am 29. Dezember, starb sie. Im Alter von 32

Jahren, in vollster Blüte, ging sie dahin. — Ganz Wien trauerte mit dem tiefgebeugten Erzherzog Karl und seinen Kindern.

Nun erschien der Kuntius beim Fürsten Metternich, um die Formen des Begräbnisses und der Beisetzung der Erzherzogin mit ihm festzustellen. Es mußte rasch ein eigenes Hofzeremoniell erfunden werden und man wollte alles umstürzen, was bis dahin üblich war. Erzherzogin Henriette sollte nicht in der Gruft der Habsburger bei den Kapuzinern beigesetzt werden, St. Stephan verzichtete auf ihre Eingeweide, die Kirche von St. Augustin auf ihr Herz. Ihre Aufbahrung durfte nicht in der Burkapelle durchgeführt werden, sondern bloß in der Mitterstube der Hofburg. Welche Schritte der vom tiefsten Schmerz zerrissene Erzherzog Karl unternahm, um die Tote dorthin zu betten, wo ihm

selbst einst zu ruhen bestimmt war, ist nicht bekannt. Kaiser Franz aber schritt mit einem Nachdruck, der alles erstaunen machte, für die Beisetzung in der Kapuzinergruft ein, ja er drohte sogar mit einer Verlegung der kaiserlichen Familiengruft. Erzherzogin Henriette gehörte im Tode zum Kaiserhaus, wie sie im Leben zu ihm gehört habe, sagte er. Und so erfolgte die Beisetzung bei den Kapuzinern, aber alles andere unterließ. Der Superintendent helvetischen Bekenntnisses hielt ihr die Grabrede, der katholische Burgpfarer stand daneben, hatte aber seinen Ornat nicht angelegt. — Auf dem Sarge der Erzherzogin Henriette in der Kapuzinergruft stehen die Worte: „Morte praematura decessit.“ — „Vorzeitig hat der Tod sie hinweggenommen.“

Michael Bauer, 77 Jahre alt. Er wird Sonntag um halb 4 Uhr im Sterbehause, Brunnndorf, Bezirksstraße 1, eingesegnet und sodann auf dem Brunnndorfer Friedhofe bestattet. — Nach schwerem Leiden ist am 24. Dezember der Inhaber des Spezialbüreaus für Gas-, Wasserleitungs- und Pumpenanlagen in Graz Ingenieur Hans Dirnböck im 39. Lebensjahre verschieden. Mit Ingenieur Dirnböck ist ein rastlos schaffender, von zielbewußtem Streben durchdrungener Mann in der Tatkräft seines Lebens dahingerafft worden, der seinen Namen und sein Unternehmen weithin rühmlichst bekannt gemacht hatte. So manche moderne Wasserleitungsanlage stammt von ihm, wie jene für das neue Landeskrankenhaus Graz, jene der Stadt Villach und heuer vollendete er sein größtes Werk: die Wasserleitung der Stadt Sarajevo. Die Fassung der Rohitsch-Sauerbrunner Heilquellen stammt ebenfalls von ihm. Ingenieur Dirnböck, A. S. der Burschenschaft Alemannia, war auch als Hauptleitungsmittglied der Südmart eifrig tätig.

Auszeichnung des Ersten Staatsanwaltes. Der erste Staatsanwalt in Marburg, Herr Viktor Verderber, wurde vom Kaiser durch die Verleihung des Eisernen Kronenordens dritter Klasse ausgezeichnet.

Trauung. Am 16. Dezember fand in Teplitz die Trauung des Herrn Ingenieurs Egon Albrecht, Sohnes des verstorbenen Spielzeugwarenherstellers Albrecht in Marburg, mit Fel. Rosl Maxmilian statt.

Spenden. Herr Josef Futras, Holzhändler in Marburg, spendete der freiwilligen Rettungs-Abteilung den Betrag von 20 K., wofür der beste und herzlichste Dank gesagt wird. — Herr Schmiedemeister Vinzenz Vesjak in Theben spendete für die Weihnachtsbescherung der Schulkinder 6 Kronen, wofür ihm von der Schulleitung Theben der herzlichste Dank ausgesprochen wird.

Vom Justizdienste. Der Bezirksrichter und Gerichtsvorsteher Dr. Viktor Pavlicek in Schönstein wurde nach Oberburg versetzt.

Die freiwillige Feuerwehr Rotwein veranstaltet am Mittwoch den 31. Dezember in den Räumen der Gastwirtschaft zur Linde in Oberrotwein ihre Silvesterfeier; ihr voran geht ein um halb 8 Uhr abends beginnender Fackelzug durch den Ort und ein Gländchen bei dem Schutzherrn der Rotweiner Feuerwehr Ritter v. Rohmanit. Für die Silvesterfeier selbst wurde ein sehr heiteres Programm zusammengestellt.

An der Schulvereinschule in Bierberg findet morgen Sonntag (Beginn halb 3 Uhr nachmittags) eine mit verschiedenen Vorträgen und Kinderbescherung verbundene Weihnachtsfeier statt.

Fünfzigjähriges Geschäftsjubiläum. Die hiesige Firma Gustav Birchan wurde vom Vater der beiden heutigen Chefs Karl und Franz Birchan, im Jahre 1863 gegründet; die Firma kann also heuer das fünfzigste Jahr ihres Bestandes feiern. Die Firma Birchan hat durch die Tatkräft und den kaufmännischen Geist ihrer Inhaber sich einen Namen gemacht, der im ganzen Unterlande und weit darüber hinaus hochgeachtet und geschätzt ist. Möge das zweite halbe Jahrhundert sie ebenfalls immer auf der Bahn des Aufstieges sehen!

Angeblicher Raubüberfall durch Husaren. Der bei einem Kaufmann in der Erlesterstraße als Hausknecht bedienstete Rudolf Zerovschek erstattete bei der Sicherheitsbehörde die Anzeige, daß er am 26. Dezember gegen 1 Uhr früh in der Uferstraße von 2 Husaren überfallen, mit Gewalt zu Boden geworfen und seiner Burschenschaft von 110 Kronen, welches Geld er in einem Notzettel in der inneren Rocktasche verwahrt gehabt hatte, beraubt worden sei. Zerovschek hat vorher mit jenen 2 Husaren im Gasthause der Maria Kaiser am Landplatz gezecht, wo er auch das Geld gezecht hat. Bei der Einnahme der Sicherheitsbehörde machte Zerovschek über den angeblichen Raubüberfall sowie über den Besitz des Geldes widersprechende Angaben, daher erst die Untersuchung ergeben wird, ob dessen Anzeige der Wahrheit entspricht.

Soldatenchristfest am Hauptbahnhofe. Der an uns gerichteten Zuspriest eines Augenzeugen entnehmen wir folgende Schilderung von hübschen Szenen, die sich am vorgestrigen Christtage vor der Restauration am Hauptbahnhofe zutrugen. Vielen Soldaten eine große Freude bereiteten und dem Herzen des Bahnhofrestauration Herrn Fel-

linger alle Ehre machten. Am Christtage kam aus Boznen ein Militärtransport mit Reservisten in Marburg an. Der Restaurateur erwartete den Zug, um die Soldaten gleich in Empfang nehmen zu können. Es war alles aufs reichlichste und beste vorbereitet: sehr schönes Rindfleisch mit den üblichen und vorgeschriebenen Zutaten und es war eine Freude zu sehen, wie den Reservisten die vorzüglich zubereiteten Speisen schmeckten. Dann aber kamen zur allgemeinen Überraschung gratis Bier und Zigaretten und als die beschenkt Reservisten um die Ursache dieser freigebigen Bewirtung fragten, verriet der Wirt darauf, daß heute Christtag sei und daß die Reservisten auch etwas von den Freuden des Christfestes haben sollen. Natürlich wurde diese Erklärung mit großem Jubel aufgenommen; viele von den Reservisten hatten während des gewiß nicht angenehmen Transportes von Banjaluta her gar nicht an den Christtag gedacht. Mit vielem Dank verließen die hocherfreuten Reservisten Marburg; ihr Weitertransport in die Heimat soll von Marburg aus noch vier Tage in Anspruch nehmen. Das Publikum der Bahnhofrestauration: Offiziere, Bürger, Geschäftsleute usw., rühmt mit Recht das gute Herz des Restaurateurs, welches sich während der vielen Militärtransporte zur Zeit der Balkankrise oft schon in ähnlicher menschenfreundlicher Art geäußert hat; Herrn Felinger ist kürzlich bekanntlich die besondere Anerkennung des Korpskommandos für sein selbstloses, opferwilliges Verhalten gegenüber den Militärtransporten ausgedrückt worden und viele die, in ernster Zeit freudig überrascht wurden, werden gerne sich an die Marburger Bahnhofrestauration erinnern.

Ein falscher Hotelier. Ein ungefähr 27 Jahre alter Mann, mit kleinem braunem, englisch gestutztem Schnurbart, braunem kurzen Winterrock, kurzer Hose, Strümpfen und Schnürschuhen, welcher sich in mehreren Gasthöfen als Hotelier Bauer aus Bruck a. M. ausgab, hat hier mehrfache Schwindelacten verübt. In den Personalkäufern hat er von mehreren Eisenbahnbediensteten Geldbeträge für bestellte Äpfel und Mäuse entgegengenommen und nichts geliefert. In vier Hotels in Marburg hat er tagelang gewohnt und ist dann verschwunden, ohne die Zimmerrechnung bezahlt zu haben.

In ranher Furche liegen viele Felder, die im Frühjahr bestellt werden sollen. Man warte mit der Kundsfindung nicht bis zur Bestellung der Sommerjaaten, wo sich viele Arbeiten zusammen-drängen, sondern gebe schon jetzt an schneefreien Tagen eine Düngung von Thomasmehl in der Stärke von ungefähr 400 bis 600 Kilogramm pro ha auf die raue Furche und falls mit Stillsitzen nicht gedüngt werden soll, gleichzeitig eine entsprechende Kalidüngung. Die Düngung auf der rauhen Furche hat die Vorteile, daß das Ausstreuen in einer arbeitsarmen Zeit erfolgt und daß das Saatgut im Frühjahr in einen Boden kommt, in dem die Nährstoffe sehr verteilt und leicht aufnehmbar sind.

Modeln am Jodel. Wie uns aus Sanft Lorenzen ob Marburg drahtlich mitgeteilt wurde, befindet sich die Modelbahn am Jodelberge gegenwärtig im vorzüglichen Zustande. Dies, sowie die Gewißheit, im Gasthause in Maria in der Wäls gut aufgehoben zu sein, wird gewiß viele Modeler und Modelerinnen hinzuziehen zu dieser schönen Bahn.

Ein völkisches Julest- und Neujahresgeschenk, das nirgends fehlen sollte, ist Jros Deutschvölkischer Zeitweiser 1914. Preis: in rotem Lederbande 2.80 K. in blauem Lerneinbande 1.80 K. Bestellort: Jros Zeitweiser Verlag, Wien, 12/1, Rudergasse 20, 2. Stock 10. Gesinnungsgenossen! Verbreitet um die Jahreswende noch allüberall dieses völkische Erziehungsbuch!

Aus schneiden und einsenden. Wenn Sie uns diese Notiz einsenden, erhalten Sie drei Stück warme, getrigerte Winter-Schlafdecken. 124x150 Zentimeter groß, zum Kellamepreise von K. 5.70 für alle drei Stücke per Nachnahme. Fabrikfirma S. Scheln, k. u. k. Hof- und Kammerlieferant Wien, 1. Bezirk, Bauernmarkt 10, 12 und 14.

Karl Brülls Reichsdeutsches Weihnachtsbäumchen, 30. Jahressammlung, fortgeführt seit 1908 von der Mädchenortsgruppe Berlin des Vereines „Für das Deutschtum im Ausland.“ Das Unterstützungsbiet Südstelermark hat diesmal 380 Mark (446 K. 12 H.) erhalten. Davon erhielten die deutschen Kindergärten in Brunnndorf 30, Hochenegg bei Gelli 25, die deutschen Schulen Kartschowin 48, Pobersch und Lichtenwald je 30

Luttenberg, Hasinigg, Windischgraz, Wölan, Sonobitz, Friedau, Theben und St. Leonhard W.-B. je 25 und Rostwein, Bickendorf, Schönstein und Hellenstein je 20 K.; Postgebühren 3 K. 12 H.; zusammen 446 K. 12 H. Für die namhaften Spenden wird hienit öffentlich warmherziger Dank gesagt.

Arena. Das neue 5. Heft des 30. Jahrgangs der „Arena“ ist zu einem wesentlichen Teil dem 65jährigen Regierungsjubiläum Kaiser Franz Josefs von Österreich-Ungarn gewidmet. Ein reicher Bilderschmuck zeigt das anerkennenswerte Streben von der Redaktion und Verlag (Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart).

Dankagung.

Die Leitung des deutschen Kindergartens-Vereines in Brunnndorf spricht der Bauernrunde für die hochherzige Spende von 1000 Kronen zur Erhaltung des Kindergartens und 50 Kronen als Beitragsleistung für die Weihnachtsbescherung der Kleinen herzlichsten und treudeutschen Dank aus.

Verstorbene in Marburg.

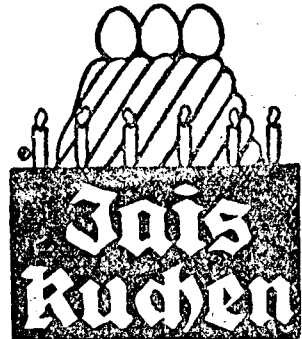
21. Dezember: Strober Alois, Tischlermeister, 34 Jahre, Weinbaugasse.
23. Dezember: Bollitzer Karl, Privatbeamter, 71 Jahre, Nagelsstraße.
24. Dezember: Golez Karl, Kanzleidiener d. Eb., 49 Jahre, Mellingerstraße.
28. Dezember: Schalamun geb. Kloitschnit Aloisia, Arbeitergattin, 63 Jahre, Kaserngasse.

Wach- und Schlafanstalt. Im Laufe der letzten Woche wurden von den Wächtern offen gefunden und gesperrt, beziehungsweise die Sperrung veranlaßt:

23 Haustore,	8 Einfahrtstore,	6 Gittertore,
— Auslage,	— Gasthaus,	— Magazine,
3 Parterrefenster,	1 Stallung,	— Werkstätten,
— Holzlagen,	— Kühnerrälle,	— Kammer,
— Fleischbank,	— Rollballen,	— Keller,
— Anhängeschloßer,	— Küche,	— Wagenremise,
— Kanzlei,	2 Geschäft,	5 Sonstige.

Kontrolliert wurden die Wächter achtmal zu unbestimmten Zeiten. Separatwächter für hier und auch nach auswärts an jeden Ort stehen stets zur Verfügung. — Die Kanzlei der Anstalt befindet sich Landplatz 2, Ecke Schmidplatz, im eigenen Hause. Für besondere Bewachungen und Sperren der Haustore mäßiger Tarif. Übernahme von Bewachungen mit Einbruchdiebstahlversicherung von 50 Heller aufwärts per Monat Zuschlag zur Gebühr. — Anmeldung mittels Karte genügt. Gültige Eintritts erbeten.

Drei Eier und fertig ist der



Vertreter für Untersteiermark Jos. Hans Sobota, Marburg.

Für schwache Knochen.

Kinder, die sich sträuben, Lebertran einzunehmen, zeigen ganz besondere Vorliebe für Scotts Lebertran-Emulsion. Dieser Grund ist für die Ärzte bestimmend, Scotts Emulsion anstatt des gewöhnlichen Tranes zu verordnen, wenn die kleinen Patienten ein die Knochen festigendes Mittel brauchen. Scotts Emulsion verleiht, dank ihrer bewährten Zusammensetzung aus knochenbildenden Bestandteilen, dem jungen Organismus Kraft. Die Kinder fangen an, sich stramm auf die Beine zu stellen und laufen auch bald sicher und lebensfroher herum.

Entschließen Sie sich darum, auch Ihren kranken, zarten Kindern die gute, leicht verdauliche Scotts Emulsion zu geben, die sie in pausbäckige, muntere Kinder verwandelt wird. — Doch nur Scotts Emulsion, keine andere.

Preis der Originalflasche K. 2.50. In allen Apotheken käuflich. Gegen Einsendung von 50 H. in Briefmarken an Scott & Downe, G. m. b. H. Wien, VII., und unter Bezugnahme auf diese Zeitung erfolgt die einmalige Zusendung einer Kostprobe durch eine Apotheke.



Beobachtungen an der Wetterwarte der Landes-Obst- und Weinbauschule in Marburg
von Montag den 15. bis einschließlich Sonntag den 21. Dezember 1913.

Tag	Luftdruck-Tagem. (0° red. Baromet.)	Temperatur u. Celsius								Bewölkung, Tagemittel	Niederschläge	Bemerkungen
		7 Uhr früh	8 Uhr mittags	9 Uhr abends	Tagemittel	Höchste		Niedrigste				
						in der Luft	am Boden	in der Luft	am Boden			
Montag	738.7	2.7	8.1	−0.9	3.3	8.6	8.0	−2.0	−3.2	0	.	Sturm
Dienstag	738.2	2.7	9.0	3.3	5.0	9.7	10.0	−2.8	−5.2	8	.	Schnee
Mittwoch	740.2	1.3	4.4	1.4	2.4	5.5	5.3	−0.9	−1.4	10	0.7	" u. Regen
Donnerst.	743.3	0.8	2.4	−2.6	0.2	4.0	3.7	−2.6	0.0	10	0.2	Reif
Freitag	748.8	−6.8	0.6	−6.2	−4.1	1.9	1.0	−8.8	−11.8	0	.	"
Samstag	750.7	−7.2	1.0	−4.8	−3.7	1.5	1.2	−9.4	−12.0	0	.	"
Sonntag	748.7	−7.1	1.6	−2.0	−2.5	2.6	2.5	−8.4	−9.9	0	.	"

Museum in Marburg.
Geöffnet jeden Sonntag von 10—12 Uhr
An die geehrten Herren Jagdbesitzer ergeht hiermit die höfliche Bitte, verschiedene in ihren Jagdgebieten erlegte, möglichst gut erhaltene Vögel und andere für ein Museum geeignete Tiere behufs Bearbeitung und seinerzeitigen Aufstellung in den Sammlungen dem Museumvereine widmen zu wollen. Spenden übernimmt im vorhinein dankend, der Obmann des Museumvereines, Herr Dr. Amand Rat.

Zahn-Grème
KALODONT
Mundwasser

Uebersiedlungs-Anzeige!
Indem ich den geehrten Kunden für das bisherige Vertrauen bestens danke, teile ich höflichst mit, daß ich mit **1. Jänner 1914** auf den **Hauptplatz, Ecke Domgasse** übersiedle. Wie in den Schaufenstern ersichtlich, werde ich dort nur gute Waren verkaufen und bemüht sein, durch mäßige Preise meinen Kundenkreis zu vergrößern. Indem ich auch aufmerksamste Bedienung zusichere, zeichne hochachtend
Adolf Wessiat, Bäcker-, Manufakturwaren- und Konfektionsgeschäft

Neujahrskarten!
:-: in größter Auswahl :-:
von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung, mit oder ohne Firmadruck in der
Buchdruckerei L. Kralik, Marburg
Edmund Schmidgasse 4.

In dem Amtlichen Pharmakopäe-Verzeichnis des Königreichs Italien aufgenommen.

SYRUP PAGLIANO
des Prof. Ernesto Pagliano in Neapel, Calata San Marco, 4.
Flüssig — Pulver — Comprimierten Tabletten (Pillen). — Das beste Blutreinigungs- und Erfrischungsmittel. Ausgezeichnete Frühlings- und Herbstkur, stets wohlthätig. — Prämiert: Pharmaceutische Ausstellung 1894. — Italienische Hygiene-Ausstellung 1900 mit Goldener Medaille. — Internationale Mailänder Ausstellung 1906. Internationale Ausstellung Buenos Aires 1910 mit Ehren-Grand-Diplom der Goldenen Medaille. — Internationale Hygiene-Ausstellung Rom 1912 Ehren-Grand-Diplom. — In den besseren Apotheken zu haben.

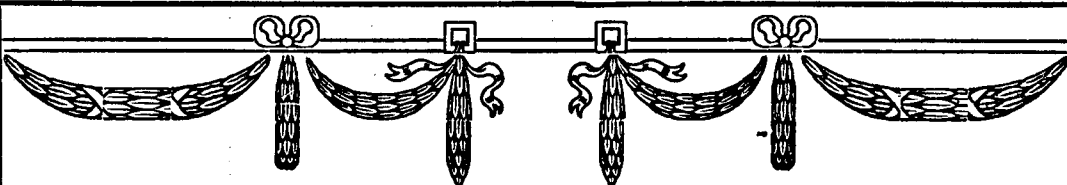
Warnung! Um zu vermeiden von den zahlreichen, gesundheitsschädlichen Nachahmungen irreführt zu werden, bittet man stets ausdrücklich nur unsere Marke: Syrup Pagliano des Prof. Ernesto Pagliano in Neapel und nicht andere zu verlangen.
Kurmethode und sonstige Aufklärungen sind bei uns einzuholen. Literatur und Korrespondenz in allen Sprachen.
Unsere Spezialitäten werden durch unsere österr. Niederlagen in der ganzen Monarchie franko Zoll verkauft.

L. Kralik's Buchdruckerei und Verlag

Edmund Schmidgasse 4 Marburg a. D. Edmund Schmidgasse 4

Billigste Berechnung
Solideste Ausführung
Schleunige Lieferung

Int. Telephon Nr. 24
Bestand seit 1795 :
Check-Konto 15.378



Diese mit neuesten Schriften u. Maschinen eingerichtete Druckerei empfiehlt sich zur
Übernahme aller Druckaufträge
von der einfachsten Ausführung bis zum elegantesten Kunstdruck.
Der elektrische Betrieb ermöglicht auch die Herstellung größerer Auflagen.
Gutes Papiermaterial ☞ Nur auf speziellen Wunsch Kundenbesuch.
Halte keine Agenten.
Verlag der „Marburger Zeitung“.
Deutscher Bote für Steiermark u. Kärnten (Marburger Adresskalender).
Marburger Ankündigungsanstalt ☞ Kleiner Sahrplan für Untersteiermark.

Gehilfen-Krankenkasse des Handelsgremiums in Marburg.

Kundmachung.

Den P. T. Mitgliedern der Gehilfen-Krankenkasse des Handelsgremiums in Marburg wird nachstehend das Verzeichnis der für den Gerichtsbezirk Marburg mit der Wirksamkeit vom 1. Jänner 1914 festgesetzten üblichen Tagelöhne, sowie die dies-
betreffenden Ein- und Auszahlungen bekannt gegeben.

Marburg, am 22. Dezember 1913.

Der Vorstand: Karl Worsche.

Verzeichnis

der für den Gerichtsbezirk Marburg mit der Wirksamkeit vom 1. Jänner 1914 festgesetzten üblichen Tagelöhne.

Kategorie		Taglohn		Beitrag in den Monaten Jänner, Februar, April, Mai, Juli, August, Oktober und November			Beitrag in den Monaten März, Juni, September und Dezember			Auszahlendes Krankengeld pro Tag	Beerdigungs- kosten- Beitrag
				Vom Arbeits- nehmer	Vom Arbeits- geber	Gesamt	Vom Arbeits- nehmer	Vom Arbeits- geber	Gesamt		
		K	h	Heller			Heller			Heller	Kronen
A. Männliche Personen.											
I.	Jugendliche Hilfsarbeiter bis zum vollendeten 16. Lebens- jahre	1	40	67	33	100	84	42	126	84	28
II.	Tagelöhner und Platzarbeiter	2	20	106	53	159	132	66	198	132	44
III.	Fuhrknechte und Kutscher .	2	40	115	58	173	144	72	216	144	48
IV.	Geschäftsdieners und Keller- arbeiter	2	70	130	65	195	162	81	243	162	54
V.	Minder entlohnende Handlungs- gehilfen	3	—	144	72	216	180	90	270	180	60
VI.	Schneider in Kellereien, Maschinenschreiber	3	50	168	84	252	210	105	315	210	70
VII.	Höher entlohnende Handlungs- gehilfen	3	80	182	91	273	228	114	342	228	76
VIII.	Beamte, Betriebsleiter, Kon- toristen, Kassiere, Buch- halter, Geschäftsführer, Platzmeister, Holzmeister, Chauffeurs, Kellermeister	4	—	192	96	288	240	120	360	240	80
B. Weibliche Personen.											
I.	Jugendl. Hilfsarbeiterinnen bis zum vollendeten 16. Lebensjahre und Lehr- mädchen	1	30	62	31	93	78	39	117	78	26
II.	Tagelöhnerinnen	1	70	82	41	123	102	51	153	102	34
III.	Gewerbl. Hilfsarbeiterinnen mit minderer Ausbildung	2	20	106	53	159	132	66	198	132	44
IV.	Gewerbl. Hilfsarbeiterinnen mit höherer Ausbildung und Verkäuferinnen . .	2	60	125	63	188	156	78	234	156	52
V.	Kontoristinnen, Maschin- schreiberinnen und Steno- graphinnen	3	—	144	72	216	180	90	270	180	60
VI.	Beamtinnen und Buchhalte- rinnen	3	50	168	84	252	210	105	315	210	70

Instruktor

erteilt Unterricht in Violine-,
Zither- und Mandolinespiel. Emp-
fiehl sich auch den geehrten
Vereinen für Konzerte und Bälle.
Mühlgasse 24, hofseitig. 5812

Billigss Fleisch!

Täglich frisches Rind-, Kalb- oder
Schweinefleisch, hinteres v. Schlegel
5 Kilo-Porkoll nur 4 K., Schöchl.
K. 4.50, hinten Rückensteck K. 5.20
franko per Nachnahme zur vollsten
Zufriedenheit binnen 48 Stunden an
jedem Ort liefert Lenni, Herincse 33.
Ungarn. 5821

Tüchtiger lediger erfahrener

Baumwörter

welcher auch im Gemüsebau be-
wandert ist, wird mit 1. Jänner
aufgenommen. Gest. Offerte sind zu
richten an die Güterverwaltung
Schloß Pöscheldorf, Kärnten. 5781

Unmöbliertes 5726

Zimmer

sehr schön, Badebenutzung, Bedie-
nung, im Ludwighof zu vermieten.
Anfragen bei Adolf Wesslitz, Haupt-
platz.

Unterricht.

Einziges Pariser
Sprachschule

in Graz

Inh. Raimbault aus Paris
emer. Professor in Wien an der
Cheresianischen Akademie usw.

In Marburg:

Grammatik und Konversation
für Anfänger u. Vorgeschr. Mitt-
woch und Samstag
nachmittags.

Prospekt gratis bei Herrn Heinz,
Buchhändler, Herrengasse.

Matrassen
und Pölster!

aus Kaput, Mohrhaar,
C'rin d'Afrique und See-
gras

gut und billig

Möbelhaus Serv. Matotter
Marburg, Burggasse 2.

Reparaturen
an Nähmaschinen!!

werden in unserer Werkstatt prompt
und sachgemäß ausgeführt.

SINGER Co.

Nähmaschinen-Alt.-Ges.
Größtes und ältestes Nähmaschinen-
Geschäft.

Marburg, Herreng. 32

Auf gefällige Anfragen jede ge-
wünschte Auskunft. Stich- und Näh-
muster gratis und franko. 2605

! Tango

sowie sämtliche Neuheiten in Binder, Regatts und
Maschen finden Sie in größter Auswahl im

Modewarenhaus J. Kokoschinegg

Besichtigen Sie das Herren-Schaufenster!

Aushilfskasseverein in Marburg

r. G. m. b. H. (gegründet 1864)

bringt zur allgemeinen Kenntnis, dass die seit **1. Jänner 1913** für alle Einlagen eingeführte

Tagesverzinsung von $4\frac{3}{4}\%$

bis auf Widerruf auch weiterhin in Wirksamkeit bleibt. Die Rentensteuer zahlt der Verein und werden weder Provisionen noch sonstige Spesen angerechnet.

Postsparkassen-Erlagscheine stehen den P. T. Einlegern kostenlos zur Verfügung. Girokonto bei der Oest.-Ung. Bank und Wiener Gew. Kreditinstitut.

Postsparkassen-Konto 38.336, Telephon 145.

MARBURG, 9. Dezember 1913.

Die Direktion.

Maichinfrickerei Burgplatz 4

liefert schnellst und billigst aus allen Garnen und in allen beliebigen Stärken, bis zu den feinsten Qualitäten sämtliche Anstrickereien wie auch neue Arbeiten. 7245

Allen meinen verehrten Gästen
die besten

Glückwünsche zum Jahreswechsel

Josef Modritsch

Gasthaus, Josefgasse.

Stodhohes Haus

mit Stallung, vier Pferde, schöner Garten, für zwei Gebäudeplätze geeignet, ist unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Gefl. Zuschriften unter „Eckhaus“ an die Berr. d. Bl. 5765

Geldbarlehen

bare Darlehen von 200 bis 5000 R. an jedermann, auch Damen, geg. bequeme Ratenrückzahlung auf Schuldschein, Wechsel, Polizzen etc. Niemand wird abgewiesen. Finanzbüro Hugo Adler, Chemnitz, Sa., Apollonstraße 3, Rückporto. 5246

Herzlichen Glückwunsch

zum

Jahreswechsel!

allen meinen geehrten Kunden, Freunden und Bekannten mit der Bitte, mich auch im neuen Jahre zu beehren.

Hochachtungsvoll

Marie Tschernouscheg

Gasthaus und Fleischhauerei

Tegetthoffstraße Nr. 79.

Neu Kralik's Neu

Kleiner Fahrplan

der Südbahn.

— Giltig vom 1. Oktober 1913 —

ohne Inserate, nur 14 Heller

Borrtäg in den L. I. Tabaktrafiken, Buch- und Papierhandlungen sowie im Verlage des Blattes.

Ein herzliches Prosit Neujahr

allen unseren lieben Gästen, Freunden und Bekannten. Hochachtungsvoll

Martin und Leopoldine Suchs

Hotel Zur alten Bierquelle.

Nichts anderes zum Kaffee nehmen als

LOBOSITZER Kaffee-Gries



Ist von schmackhafter kräftiger Würze. Ausgiebigkeit, schöner Färbung



VERLANGEN SIE STETS LOBOSITZ



Marie Schmiderer gibt im eigenen, wie im Namen aller Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht von dem Ableben ihrer lieben Verwandten, des Fräulein

Marie Horvath

welche am 26. Dezember um 7 Uhr abends, versehen mit den heil. Sterbesakramenten, selig in dem Herrn entschlief. Das Begräbnis der lieben Verstorbenen findet Sonntag den 28. Dezember um halb 3 Uhr von der städt. Leichenhalle aus statt.

Die heil. Seelenmesse wird Montag um 10 Uhr vormittags in der Dom- und Stadtpfarrkirche gelesen.

Marburg, um 27. Dezember 1913.

Brünn-Königsfelder Maschinenfabrik

der Maschinen- und Waggonbau-Fabrik A. G. in Simmering
vorm. H. D. Schmid

Königsfeld bei Brünn.

Eis- und Kühlmaschinen

nach dem Ammoniaksystem „Linde“ (über 8400 Anlagen) und
Kohlensäuresystem
für Gross- und Kleinbetriebe.

Dampfmaschinen, Dampfkessel, Pumpen, Rohöl-,
Sauggas- und Benzin-Motore, Strassenwalzen, Luft-
kompressoren, Holzbearbeitungsmaschinen.

Verlangen Sie Prospekt KM. 5.

**Angenehmster
Aufenthalt**

**Bestes
Klima**

Monte Carlo

**Grosse
Oper**

**Kunst-Manifestationen
Sport**

5697

ORIGINAL SINGER
'66'

die Nähmaschine des 20. Jahrhunderts
Man kaufe nur in unseren Läden oder bei
deren Agenten.

Singer Co. Nähmaschinen Akt. Ges.
Marburg, Herrengasse 32.

Gilit Grazerstraße 22. Wind.-Graz: Kirchengasse 87.
Warnung vor Verwechslungen! Alle von anderen Näh-
maschinengeschäften unter dem Namen „Singer“ ausgetretenen Maschinen
sind einem unserer ältesten Systeme nachgebaut, welches hinter unseren
neueren Systemen von Nähmaschinen in Konstruktion, Leistungsfähigkeit
und Dauer weit zurücksteht.

Auf gefällige Anfragen jede gewünschte Auskunft.
Stich-, Stopf- und Nähmuster gratis und franko.



Fahrtkarten

und Frachtscheine

nach Amerika

königl. Belgische Postdampfer der

„Red Star Linie“

von

Antwerpen direkt nach New York und Boston.

Konz. von der hohen k. k. Österr. Regierung.

Auskunft erteilt bereitwilligst

„Red Star Linie“ in Wien, IV.

Wiedner Gürtel 6

Julius Popper, Südbahnstrasse 2, Innsbruck

Frane Dolenc, Bahnhofgasse 41, Laibach.

Leopold Frankl, Graz, Joanneumring 16.

Eternit-Schiefer

Nur dann echt,
wenn jede Platte die
gesetzl. geschützte
Wortmarke

Eternit

in erhabener Schrift trägt.

Reparaturlose Dachdeckungen

ETERNIT-WERKE LUDWIG HATSCHKE
VÖCKLABRUCK OB. OÖ. WIEN IX/4

Wetterfeste Mauerverkleidungen

Vertretung: Rudolf Blum & Sohn, Dachdeckungsgeschäft, Marburg.

Druckforten

für die

**Verzehrssteuer-
Abfindungsvereine**

empfehlen die

Buchdruckerei L. Kralitz

Marburg, Edmund Schmidgasse 4.

**Stick- u. Schling-
Arbeiten**

werden übernommen, bestens ausge-
führt. Ingleich empfiehlt sich eine
Hautschneiderin den geehrten
Damen auch für auswärtig. Kaiser-
straße 4, 2. Stock.

Billigzuverkaufen

Damentostüme, eines ganz neu, 2
Schaufelpferde und andere Spiel-
sachen. Domplatz 11, parterre links.

Neu!

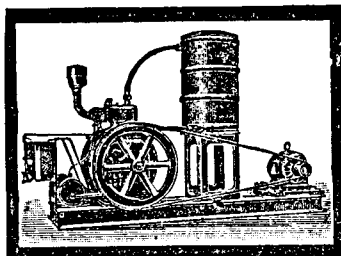
Eigene elektrische Lichtanlage

im Hause.

Vollkommen
automatisch!

Bedient sich selbst!

Verlangen Sie Prospekt j.



Vollkommen
automatisch!

Bedient sich selbst!

Verlangen Sie Prospekt j.

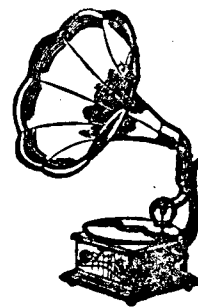
Wichtig für Villen, Schlösser, Hotels
u. Gasthäuser, Landwirtschaft etc. etc.

R. A. LISTER & Co., Ges. m. b. H., WIEN

III/2, Hintere Zollamtsstraße Nr. 9.

Sinzig künstlerisch wirkende Wiedergabe!

Pathephone



Blumentrichter, feine Aus-
führung von R. 45 aufwärts,
trichterlos, bis zur feinsten
Ausführung von R. 65 aufw.
Schallplatten, doppelseitig, in
allen Sprachen und Größen.
Kein lästiges Nadelwechseln,
keine Plattenabnutzung. Spielt
ohne Nadel, geräuschlos. Kata-
loge über Apparate u. Platten
gratis.

August Wapper,

Uhren, Juwelen, Gold- u. Silberwaren, Optik,
Marburg a. Dr., Domgasse 1. Gegr. 1886.

Literarisches.

Die hier angekündigten Bücher und Zeitschriften sind durch die Buchhandlungen Wilhelm Heinz und Karl Scheibach, Herrngasse zu beziehen.

Kosmos. Handweiser für Naturfreunde. 10. Jahrgang. Heft 1. Herausgegeben vom Kosmos, Gesellschaft der Naturfreunde (Geschäftsstelle Franchische Verlagshandlung, Stuttgart). Jährlich 12 Hefte und 5 Buchbeilagen. M. 4.80.

Amerika. Die Natur ist voller Wunder! Mag die Erkenntnis des Menschen durch die Errungenschaften der Wissenschaft und Technik immer weiter vorbringen, immer wieder wird er voller Erstaunen Halt machen müssen vor dem, was die Natur in unermüdlicher Arbeit geschaffen hat. Wo es ihm aber gelungen ist, die gewaltigen Kräfte der Natur in seinen Dienst zu zwingen, da sind Werke entstanden, Wunder der höchsten Blüte der Technik, Wunder, die den Stempel des Gigantischen tragen. Schier unerschöpflich an solchen Wundern ist das Land „Jenseits des Ozeans“ Amerika. Unermesslich reich an Schätzen, schöner, als man es je geträumt hat, und großartiger, als es die kühnste Phantasie geschildert. Überreich an Naturwundern und Sehenswürdigkeiten, ein Land, das Natur und Kunst zu einer Wunderwelt geschaffen hat. — Nicht jedem ist es vergönnt, dieses ferne Wunderland aus eigener Anschauung kennen zu lernen; deshalb wird es unseren Lesern eine Freude sein, daß wir ihnen ein Werk zugänglich machen können, das sie in 192 prachtvollen, ganzseitigen Bildern nach photographischen Originalaufnahmen in die Wunderwelt Amerikas einführt, ein Prachtwerk für Jung und Alt, für Schule und Haus. Das Werk ist in unserer Expedition zum außergewöhnlich billigen Preise von 5 Kronen erhältlich. Beachten Sie bitte das ausführliche Inserat im Anzeigenteile.

Kinder sollen überhaupt keinen Bohnenkaffee trinken, sondern nur gute Milch mit Kaffreiners Kneipp-Malzkaffee.

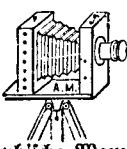
Ob warm oder kalt getrunken, immer ist Kaffreiner vollkommen ungeschädlich, behäuflich und

dank seiner Zubereitung aus bestem Malz überaus kräftigend.

Fragen Sie, bitte, hier über Ihren Hausarzt.

Infektionskrankheiten. Wochenaustrag für das Stadtgebiet Marburg. Scharlach: verblieben 3, zugewachsen 0, genesen 0, verblieben 3; Diphtheritis: verblieben 1, zugewachsen 3, genesen 0, verblieben 4.

Der Marburger Stadtverschönerungs-Verein dem wir das Entstehen aller öffentlichen Anlagen und Allen zu verdanken haben, sorgt durch die Erhaltung und Erweiterung derselben nicht nur für die Schönheit unserer Stadt, sondern auch für das Wohl der gesamten Bevölkerung. Möge demnach jeder, der noch nicht Mitglied dieses Vereines ist, demselben beitreten. Mitgliedsbeitrag nur 4 Kronen. Anmeldungen an den Kassier des Vereines, Herrn Kofoschinegg, Tegetthoffstraße.



Zur Photographie für Amateure! Anerkannt vorzügliche photographische Salon- und Reise-Apparate, neue unübertroffene Moment-Handapparate, wie alle photographischen Bedarfs-Artikel bei A. Koll, i. u. t. Hoflieferant, Wien, I, Tuchlauben 9. Photographische Manufaktur gegründet 1854. Auf Wunsch große illustrierte Preisliste unberechnet.

Bei Appetitlosigkeit

Dr. Hommel's Haematogen

Rasche sichere Wirkung! 20jähriger Erfolg! Warnung! Man verlange ausdrücklich den Namen Dr. Hommel.

Deutsche, gedenket der Schubvereine!

Anmeldestelle für die drei Südmärktgruppen, Männer-, Frauen- und Jugendortgruppe, in der Papierhandlung Rudolf Götter, Burgplatz.

„BLUMENSCHNEE“
die neuartige, wissenschaftlich gearbeitete
● HAND- u. GESICHTSCRÈME ●
Das hygienisch beste Toilettemittel.
Tube 80h. Überall erhältlich! Dose K.160

Vortreffliches Schutzmittel!
MATTONI'S
GISSHÜBLER
natürlicher alkalischer
SAUERBRUNN
Korkbrand
gegen alle Infektions-
Krankheiten;
dem reinen
Granitfelsen
entspringend.
Bei vielen Epidemien glänzend bewährt.



Nach dem heutigen Stand der Wissenschaft ist Odol nachweislich das beste Mittel zur Pflege der Zähne und des Mundes.

Preis: große Flasche R. 2.—
kleine Flasche R. 1.20

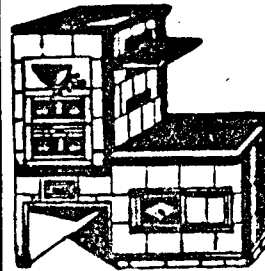
Gegründet 1862.

Telephon 37204

Rudolf Geburth

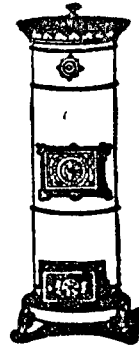
i. u. t. Hofmaschinist

Wien, VII., Kaiserstraße 71, Ecke d. Burgg.



öfen, Dörr-Apparate, Ofenputzpaste Helios.

Lager v. Spar-, Koch- und Maschinenherden für jeden Bedarf. Alle Einrichtungen Heiz- u. Dauerbrand-öfen, Eisen-gießerei, Email-herwerk, Bäder-öfen, Patent-einlege für Ton-



Serravallo's

China-Wein mit Eisen

Hygien. Ausstellung Wien 1906: Staatspreis und Ehrendiplom zur gold. Medaille. Kräftigungsmittel für Schwache, Blutarme und Rekonvaleszenten. — Appetitanregendes, nervenstärkendes, blutverbesserndes Mittel. 141
Vorzüglicher Geschmack. — Über 7000 ärztliche Gutachten.

J. SERRAVALLO, k. u. k. Hoflieferant
Trieste-Barcola

Käuflich in den Apotheken in Flaschen zu 1/2, Lit. à K 2-60 und zu 1 Lit. à K 4.80.



Filiale der Anglo-Oesterreichischen Bank in Marburg.

Zentralen:

Anglo-Oesterreichische Bank, Wien;
Anglo-Austrian Bank, London.

Aktienkapital: 100 Millionen Kronen.

Reservefond: ca. 30 Millionen Kronen.

Filialen:

Aussig a. E., Bodenbach, Brünn, Brück, Budapest, Czernowitz, Eger, Falkenau, Franzensbad, Graz, Innsbruck, Johannisbad, Karolinenthal, Korneuburg, Linz, Lobositz, Marburg a. Drau, Pardubitz, Pilsen, Pirano, Prag, Prossnitz, Saaz, St. Pölten, Teplitz, Tetschen, Trautau, Triest, Turn, Wels, Znaim.

Wechselstuben in Wien:

I. Strauchgasse 1, I. Adlegasse 4, III. Hauptstraße 23, IV. Favoritenstr. 26, V. Schönbrunnerstraße 38, VI. Linke Wienzeile 4—6, VII. Mariahilferstraße 70, VII., Westbahnstraße Nr. 32—34, VIII. Alserstraße 31, XIII., Hietzinger Hauptstraße 4, XIV., Ullmannstraße 67, XX. Dresdnerstraße 124, XX. Wallensteinstraße 22, XXI. Floridsdorf, Am Spitz 16, XXI. Stadtlauerstraße 8, XXI. Kagan, Wagramerstraße 137 (Expositur)

Lagerhäuser:

Aussig a. E., Melnik, Prag, Tetschen-Laube
Warenabteilung: Wien, Prag.

Kulante Ausführung sämtlicher bank-geschäftlicher Transaktionen
wie:

Übernahme von Geldeinlagen gegen Sparbücher mit 4 1/2% (Rentensteuer trägt die Bank) und in laufender Rechnung mit 4 1/2% Verzinsung.

Ausführung von Aufträgen für sämtliche in- und ausländische Börsen.

Für die Reisezeit:
Ausstellung
von

Schecks, Anweisungen
und
Kreditbriefen

auf alle Plätze des In- und Auslandes.

Vermietbare Panzerkassen - Fächer

(Safes) unter eigenem Verschlusse der Parteien. Mietpreis von K 4.— aufw.

Auskünfte bereitwilligst und kostenlos.

Mehr als Eine Million Kronen hat in wenigen Monaten an Heiratsausstattungsbeiträgen ausgezahlt der „Mädchenhort“.

Erster allgemeiner Humanitätsverein zur Ausstattung heiratsfähiger Mädchen.

Jedes Mitglied zahlt in 2 Jahren K. 294.— ein und erhält schon nach zwei Jahren im Heiratsfalle 600 K., somit eine Verzinsung von 124%.

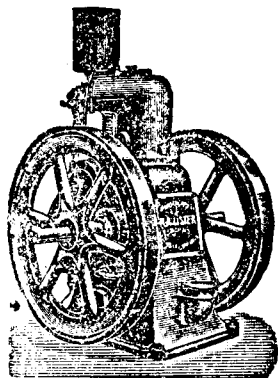
Aufnahmen von Mitgliedern ohne bestimmte Altersgrenze, ohne Unterschied der Konfession, ohne ärztliche Untersuchung. Kein Risiko! Verlangen Sie sofort unentgeltlich Prospekte von der „Hauptzahlstelle des Mädchenhort“

für Steiermark und Kärnten, Graz, Muenzstraße 9 ober deren Zahlstelle in den meisten Orten. 3382
Zahlstellenleiter werden allerorts in Steiermark und Kärnten unter günstigen Bedingungen aufgenommen.

Geschäftslokal

günstiger Eckposten, an der Lembacher Bezirksstraße in Brunn Dorf, nächster Nähe der Kirche, Schule und zukünftigen Marktplatz, besonders vorteilhaft als Filialgeschäft eines größeren Kaufmannes, der auch Eisen und Geschirre führt, als solches konkurrenzlos. Mäßiger Zins. Telefon im Hause. Anfrage beim Eigentümer P. Postl, Bahnrestaurant in Feistritz ob Marburg. 5652

Listers Original englische Benzin-, Petroleum- und Gas-Motoren



Stationär und fahrbar. Geringster Brennstoff-Verbrauch. Für alle Antriebszwecke, 2 1/2 bis 8 PS. Magnetelektrische Zündung. Einfache Inbetriebsetzung. Günstigste Zahlungsbedingungen. Der beste und billigste Kleinmotor der Gegenwart. — Kataloge u. Auskünfte kostenfrei.

R. A. LISTER & Co., G. m. b. H., WIEN III/2
Hintere Zollamtsstraße 9.

Wiederverkäufer und Agenten gesucht. 4880

Billige Bettfedern

garantiert neu und staubfrei. 1 Kilo graue Federn, geschlossene K 140, bessere K 240, 1 Kilo halbweiße Federn K 3.—, 1 Kilo weiße Federn, geschlossene K 4.—, 1 Kilo bessere weiße Federn, geschlossene K 6.—, prima weiße Federn, flaumige K 8.—, 1 Kilo hochprima Halbflaum, weiß K 12.—, 1 Kilo Halbdauen, grau K 520, 1 Kilo Flaum, grau K 6.— und K 8.—, 1 Kilo Flaum, weiß K 10.—, 1 Kilo Brustflaum K 12.—.

Fertige Betten

aus dichtfädigen, rotem, blauem, gelbem oder weißem Inlet (Nanking), 1 Tuchent, Größe 170 x 116 cm, samt 2 Kopfpolster. diese 80 x 58 cm, genügend gefüllt, mit neuen, grauen, gereinigten, füllkräftigen und dauerhaften Federn K 16.—, Halbdauen K 20.—, Dauen K 24.—, Tuchent allein K 9.—, 12.—, 14.— und 16.—, Kopfpolster K 3.—, 350, 4.— versendet gegen Nachnahme, Verpackung gratis, die Bettfedernfabrik

Anton Polednak

Graz, Mariahilferstraße 11/16.

Nichtpassendes umgetauscht oder Geld zurück.

Hygienischer

Dunstschlag

(Priesnitz), Marke „Ideal“.

Für allgemeinen Familiengebrauch! Für allgemeinen Familiengebrauch! Keine Mutter, der an der Gesundheit ihrer Kinder gelegen ist, zugleich auch auf Ordnung und Bequemlichkeit Gewicht legt, unterlasse die Anschaffung dieser praktischen und wirkungsvollen „Familien-Kompresse“.

Erfolgreich bei

Karl Kasimir, Marburg a. D.,
Tegetthoffstraße 83. Tegetthoffstraße 83.

Prospekte mit Preisliste gratis und franko.

Eisenbetten,

Eisenkinderbetten,
Kastenbetten

mit Drahtmatrassen oder gepolstert,

Eisenwaschtische

nur erstklassige Ware.

Möbelhaus Serv. Matotter

Marburg, Burggasse 2.

Grundbesitz bei Gams!

an der Stadtgrenze Marburgs, wird auf mehrere Stücke parzelliert und unter der Hand verkauft. Eine Parzelle 500 K. und aufwärts. Dieser Grund wird besonders den Bau- und Lustigen sehr anempfohlen, das es nur ein Gelegenheitskauf ist und niemals bei Marburg so etwas billiges vorkommen kann. Nähere Auskünfte erteilt H. Notar F. r. b. a. in Marburg. Auch werden Auskünfte im Geschäft Kärntnerstraße 90 gegeben. 4116

Bettfedern

1 Kilo K 150.

Pölster

aus rotem, gelbem oder blauem Inlet, gut gefüllt, K 250 und K 3.—.

Tuchenten

aus rotem, gelbem oder blauem Inlet, gut gefüllt, K 10.—, K 12.— bei

K. Pichler

Hauptplatz 13.

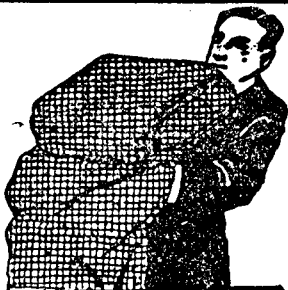


Internat. Chauffeurschule

(Staatlich konfessioniert)

Wien, XIX., Hardtgasse 25

bild. Leute jed. Stand. gewissenh. und sachgemäß zu tüchtig. Chauffeuren aus. Prospekt gratis. Kostenlose Stellenvermittlung 3614



Brünner-Stoffe

für Herren- u. Damenkleider zu billigsten Fabrikspreisen kauft man am besten bei

ETZLER & DOSTAL

Bränn, Schwedeng. 113

Lieferanten des Lehrerbund. und Staatsbeamtenvereines. Durch direkten Stoffeinkauf vom Fabriksplatz erspart der Private viel Geld. — Nur frische, moderne Ware in allen Preislagen. — Auch das kleinste Maß wird geschnitten. — Reichhaltige Musterkollektion postfrei zur Ansicht. 3653

Gewölbe

Pfarrhofgasse 6, mit anstoßendem Sparherdzimmer, worin bisher die Damenschneiderei betrieben wurde, ist ab 1. September zu vermieten. Anfrage bei C. Budefeldt, Herren-gasse 6. 3299

Friedrich Wilhelm

Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft

Gegründet 1866 zu Berlin Gegründet 1866

Direktion für Oesterreich: Wien I, Kärntnering 17

Neue Anträge
wurden eingereicht in

1902: K. 77 000 000

1904: K. 92 000 000

1906: K. 117 000 000

1908: K. 149 000 000

1910: K. 180 000 000

1912: K. 218 000 000

Ueber 3 Millionen Versicherte Ende 1912

Vor Abschluß einer Lebensversicherung versäume man nicht, unsere Prospekte einzufordern. Vor Uebnahme einer stillen oder offiziellen Vererbung verlangt man unsere Bedingungen.

Auskünfte erteilen: Die Direktion in Wien, I., Kärntnering 17 und das Sekretariat für die Alpenländer, Graz, Blumengasse 7

Gicht, Rheumatis- mus, Frostleiden

weichen bei Verwendung

von vielen ärztlichen
Autoritäten empfohlene

CONTRHEUMAN

Es dient zur raschen Beruhigung und Stillung der Schmerzen, zur Aufsaugung der Anschwellungen und Wiederherstellung der Beweglichkeit der Gelenke und Beseitigung des Kribbelgefühles und wirkt überraschend sicher beim Einreiben, Massieren oder in Umschlägen usw. 1 Tube 1 Krone.

Erzeugung u. Hauptdepot in
B. FRAGNER'S APOTHEKE

k. k. Hoflieferanten. Prag-III. Nr. 203

Bei Voreinsendung K 150 wird 1 Tube

„ „ „ 5.— „ 5 „

„ „ „ 9.— „ 10 „

franko gesch.

Achtung auf den Namen des Präparates und des Erzeugers! Depots in Apotheken.

Vertreter

für 5615

Feuer- u. Einbruch- versicherung

von erstklassiger Gesellschaft gesucht. Pensionisten bevorzugt. Adresse in der Werv. d. Bl. 5615

Schöne Wiese

in Leitersberg ist zu verkaufen. Anfrage in der Werv. d. Blattes.



Kgr. Sachs.

Technikum

Mittweida

Direktor: Professor Holz.

Höheres techn. Institut f. Elektro- u.

Maschinentechnik, Sonderabtl. für

Ingenieur, Techn., Werkmeister.

Elektr. u. Masch.-Laborat.

Lehrfabrik - Werkstätten.

Älteste und bestechteste Anstalt.

Programm etc.

grat. v. Sekret.

Geld-Darlehen

ohne Bürgen, an Personen jeden Standes (auch Damen), von 200 K. aufwärts bei 4 Kronen monatlicher Abzahlung sowie Hypothekendarlehen besorgt rasch und diskret Alexander Kräfte in, Rudapeft, Berjenga. 4. Retourmarke erwünscht. 5802

Geschäftslokal

von größerem Umfange, in bester Detaillage, wird von Wiener Fabrikhaus gesucht. Schriftliche Offerte unter „Austria 5000“ an die Annoncen-Expedition Wok u. Herzfeld, Wien, I., Albergasse 6. 5756

Eine schöne

Villa-Wohnung

mit 2 Zimmer, Küche separiert und Gartenanteil sogleich zu vermieten. Anzufragen Mozartstr. 72. 5183

Birnen

gebürt, Nüsse geschält, verkauft Bitus Murko, Spezerelgeschäff, Mellingnerstraße 24.

Echte böhmische

Bettfedern

und Flaumen sind zu haben bei Frau Rosalia Rauf, Brunn Dorf, Bezirksstraße 27, so auch Oesterreich Leinwand aller Gattungen. 5799

Mineralwässer frischer Füllung empfiehlt
Alois Quandest, Herrengasse 4.

M. Jlgers Sohn
K. k. Schätzmeister
Juwelenlager
Herrengasse 15
gegenüb. Warenhaus
Pirchan.
FUGENLOSE TRAUUNGE
MASSIV GOLD



Ein Zinshaus
mit Bauplatz, im Zentrum der Stadt, nahe dem
Parke gelegen, ist preiswert zu verkaufen; ein
gewisses Kapital kann darauf liegen bleiben.
Näheres beim Eigentümer L. S. Koroschek, Kaufmann,
Triererstraße 4. 5053

Grammophon-Nachricht
Grammophone und Platten eignen sich als
! Weihnachtsgeschenke !
Aufnahme aus Tangoprinzessin, Weih-
nachtsblatt „Stille Nacht, heilige Nacht“
und schöne Gefänge sind angekommen.
:: Über 1000 Platten sind vorrätig. ::

Alois Jlgger, Burgplatz
Klaviere, Pianino, Harmoniums
in größter Auswahl.
Klavier-Niederlage
und Leihanstalt
Berta Volokmar
staatlich geprüfte Musiklehrerin
Marburg, Obere Herrengasse 56, 1. St.
gegenüber dem k. k. Staatsgymnasium
Katenzahlung. — Billige Miete. — Einkauf und Verkauf über Spiel-
Instrumente. Telefon Nr. 57. Scheck-Konto Nr. 52585.



Gelegenheitskauf.
Ein Zinshaus, 5 Minuten vom Hauptplatz ent-
fernt, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers billigst
zu verkaufen. Anfrage in der Verw. d. Bl. 5116

Beim Gemeindeamte Rotwein
gelangt eine Gemeinbedienstete, verbunden mit dem
Flurwächterdienst zur Wiederbesetzung. Die Bewerber wollen
ihre elgenhändig geschriebenen Gesuche an das Gemeindeamt
Rotwein richten, woselbst nähere Erkundigungen über die
Dienstesbezüge eingeholt werden können. 5734

Letzter Monat!
Ziehung unwillkürlich 10. Jänner 1914:
k. k. Polizei-Beamten-Lotterie.
Der 1. Haupttreffer 30.000 K. Wert sowie der
2. und 3. Haupttreffer werden über Wunsch des Ge-
winners auch in barem wie bisher reluiert.
:: Lose a 1 Krone überall zu haben. ::

Gewölbe
samt Wohnung ist sofort zu
vermieten. Auskunft erteilt
die Hausmehsterin Tegetthoff
straße 44. 5795

Lehrjunge
mit gutem Schulzeugnis, womöglich
der slowenische Sprache mächtig,
wird sofort aufgenommen in der
Gemischtwarenhandlung des Anton
Strohmayr, Leutschach. 5351

Wohnung
bestehend aus 3 Zimmer samt Zu-
gehör, in ruhiger Lage, ist ab 1.
Jänner 1914 zu vermieten. 5467
Ein Sparherdzimmer
ab 1. Jänner 1914 zu vergeben
Anfrage Bürgerstraße 17.

Wohnungen
mit 2 Zimmer samt Zubehör, streng
abgeschlossen, sowie Gewölbe und
Berflächen an der Stadtgrenze, fünf
Minuten vom Hauptbahnhof, in
Kartischowin ab 15. Dezember 1913
preiswürdig zu vermieten. Anfrage
in Kartischowin Nr. 190 bei Herrn
Hans Matzkegg. 5264

... Gelddarlehen ...
an jedermann, rasch, reell, billig
(auch Damen) in jeder Höhe, 4 K.
Monatsrate mit u. ohne Bürgen sowie
Hypothekendarlehen effektiviert Bank-
bureau Neurath Edgar in
Budapest, Repszinhas u. 16. Retour-
marke. 5507

English Lady
receives pupils. Lessons
and conversation. Apply:
Miss Ginty Chapman, Ell-
sabethstrasse 13. 5576

ZIMMER
nett möbliert, Herrengasse Nr. 46,
3. Stod (Nähe der inneren Stadt
und des Stadtparkes) ist zu ver-
mieten. Anfrage dort. 4812

Wohnung
mit 5 Zimmer und Zugehör, mit
einer gartenartigen Terrasse, am
Hauptplatz, ist sogleich zu beziehen.
Anfrage Hauptplatz 12.

Wohnungen
im Theresienhof, mit 3 und 5
Zimmer, Bade- und Dienerzimmer,
elektrischer Beleuchtung, herrliche
Lage, sofort zu vermieten. Anzufrag.
bei Ludwig Franz u. Söhne. 4332

Schöne, sonnseitige, neue
Wohnungen
mit einem, zwei, drei Zimmern,
separiert, sofort zu vermieten. Anzu-
fragen Mozartstraße 59, beim Haus-
eigentümer. 147

STAMPIGLIEN
JEDER ART
K. KARNER
GRAVEUR
MARBURG, Burggasse 3

Bruch-Gier
6 Stück 44 Heller
M. Simmler
Exporteur, Blumengasse.
An Sonn- und Feiertagen in
sein Bureau u. Magasin geschlossen

Schönes
Geschäfts-
lokal
am Hauptplatz ist zu
vermieten. Anzufragen
bei Hugo Stark, Kärntner-
straße 6. 4331

Wohnungen
mit 2 und 1 Zimmer und Zugehör
zu vermieten. Franz Joseffstraße
Nr. 10. 5470
Das einstöckige in der Ober-Rot-
weinerstraße 69 gelegene 4828

HAUS
mit einer gutgehenden
Greislerei
ist sehr billig zu verkaufen. Anzu-
zahlen nur 720 K. Anzufragen
Domplatz 1.

Schöne Wohnung
zu vermieten, hochparterre, 3 Zim-
mer, Diener-Kabinett und Zugehör.
Domplatz 11. Anzufragen daselbst,
1. Stod links. 5967

Schöne Wohnung
mit 3 Zimmer, Kabinett, Veranda
und Küche, separiert, südliche Lage
zu vermieten. Anzufragen beim
Hauseigentümer Mozartstraße 59.

Bettfedern
und Daunen
zu billigsten Preisen

graue, ungeschliffen	1.60
graue, geschliffen	2.00
gute, gemischt	2.60
weiße Schleißfedern	4.00
feine, weiße Schleißfedern	6.00
weiße Halbdaunen	8.00
hochfeine, weiße Halb- daunen	10.00
gr. Daunen, sehr leicht	7.00
schneeweißer Kaiserflaum	14.00

1 Tuchent aus dauerhaftem
Nanking, 180 cm lang, 116 cm
breit, gefüllt mit guten, dauer-
haften Bettfedern K. 10.00
bessere Qualität K. 12.00
feine K. 14.00 und K. 16.00
hiesu ein Kopfpolster, 80 cm
lang, 58 cm breit, gefüllt
K. 3.00, 3.50 und 4.00
Fertige Leintücher K. 1.60,
2.00, 2.50, 3.00, 4.00, Bett-
decken, Deckenkissen, Tisch-
tücher, Servietten, Glasfertücher.

Karl Worsche
Marburg, Herreng. 10.

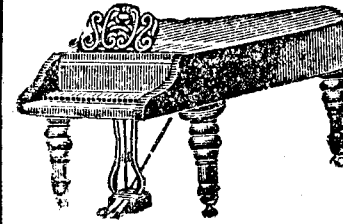
Grabkränze
Grabbuttes, wetterfest, sowie aus
Kunstblumen, in größter Auswahl
in allen Preislagen bei
Cäcilie Büdefeldt
Marburg, Herrengasse 6

+ Frauen +
und Mädchen finden sichere Hilfe
bei Blutstodung, Störung d. monatl.
Beschwerden. Gewissenhaft u. reell
durch sicherwirkendes, unschädliches
Mittel. Erfolg garantiert. Täglich
Eingang von Dankschreiben. Hat
unentgeltlich. Frauen wenden sich
vertrauensvoll an Th. Hohenstein
Berlin-Südende 43 3414
Bei Nichterfolg Geld zurück.

K 318.375
Gesamthaupttreffer
7 jährliche Ziehungen 7
nächste zwei schon am 2. und 15.
Jänner 1914 durch die kurz-
gemäß wiederverkauflichen, jahrzehnte-
lang gültigen

3 Original-Lose 3
Ein Österr. Notes Kreuzlos v. J. 1882
Ein Serb. Staats-Tabaklos v. J. 1888
Ein Poln. „Gutes Herz“-Los
v. J. 1888
Alle drei Originallose zusammen
Kassapreis K. 121.25 oder in
nur 59 Monatsraten a K. 2.25
mit sofortigem alleinigen Gewinnrechte.
Zusammen 229 Gewinnziehungen.
Zusammen K. 11,631,300 Gewinn-
treffer. Jedes dieser drei Originallose
muß unbedingt gezogen werden.
Ziehungslisten kostenfrei.
Bank- und Wechselhaus
Otto Spitz, Wien
I. Schottenring nur 26.
Ede Gonzagagasse. 5784

I. Marburger
Klavier-, Pianino-
und Harmonium-
Niederlage
und Leihanstalt
Isabella Hoyniggs Nachf.
A. Bäuerle
Klavierstimmer und Musiklehrer
gegründet 1850
Schillerstrasse 14, 1. St. Hofgebld.



Große Auswahl in neuen und über-
spielten Klavieren sowie Pianinos
zu Original-Fabrikpreisen.
Stimmungen sowie Reparaturen und
Reinigung der Instrumente werden
auch auswärts billigst berechnet und
von mir selbst ausgeführt; daselbst
wird auch gediegener Sitherunterricht
erteilt.
Billige Miete und Katenzahlungen.

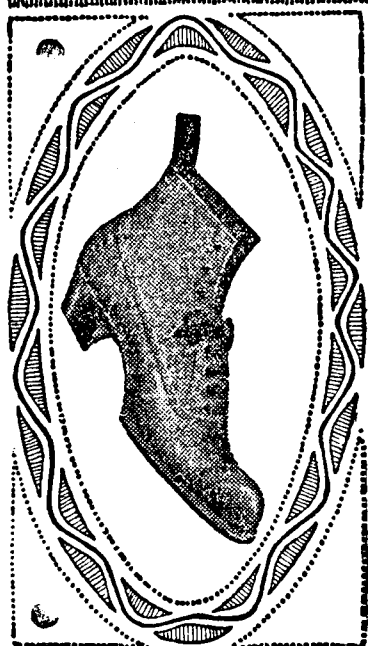
Schöne Wohnung
mit 4 Zimmer, Küche, 2 Speise-
keller, Dachboden u. großer Garten
ist in der Lutherergasse 7 ab 1. De-
zember zu vergeben. Anzufragen L.
S. Koroschek, Kaufmann, Trierer-
straße 4. 5054

Schöne billige
Gewölbe:
ab 1. Jänner zu vermieten. Wit-
tringhofgasse 13, zwei Minuten vom
Hauptplatz bei Joh. And. Maicen.

Möbl. Zimmer
Josefgasse 3. 5135

Um
L u f t
gesunde, i. Wohnräumen, Kinder-
u. Krankenzimmern zu schaffen,
um den heilsamen und herr-
lichen Duft des Nadelholz-
waldes in Wohnräumen zu
verteilen, verwende man meinen
selbstdestillierten

Coniferen - Sprit
in Flaschen zu 90 Heller.
Mag. Pharm. R. Wolf
Adler-Drogerie
Marburg, Herreng. 17.



130 eigene
Verkaufsstellen.

Unsere Schuhwaren

geniessen Weltruf

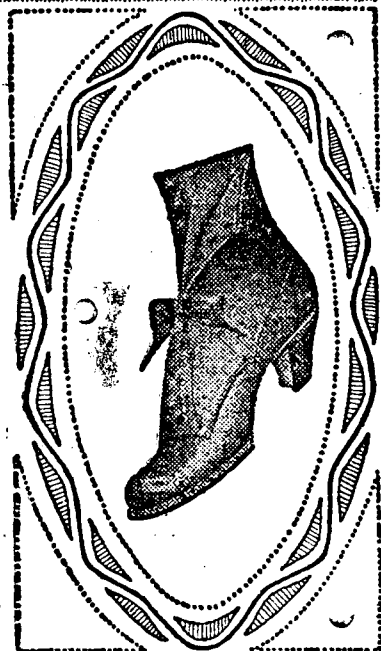
durch hervorragende Qualität trotz unerreicht billiger Preise

Alfred Fränkel Com.Ges.

Grösstes Unternehmen seiner Art in der Monarchie

Verkaufsstelle:

Marburg, Burggasse 10.



20000 Paar pro Woche
1200 Arbeiter und Angestellte

Möbel!

eigener Erzeugung
in grosser Auswahl.

Produktiv-Genossenschaft der Tischlermeister
r. G. m. b. H.

Marburg, Burgplatz 3
Filiale Pettau, Sarnitzgasse

Einfamilienhaus
modern, ohne Gegenüber, freie Aussicht, morgensonnseitig, mit zwei Wohnungen, eventuell 1 Wohnung, mit 4 geräumigen Zimmern, Küche, Zugehör, sehr schönes Edelobst und Gemüsegarten, billig zu verkaufen. Magdalenenvorstadt. Adresse in der Verwaltung des Blattes. 3343

**Drei 5179
kleine Häuser**
mit Gärten billig zu verkaufen. Anzufragen Riegler, Triesterstrasse 34.

**Hochlegante
Wohnung**
mit 6 Zimmer, 2 Dienerrzimmer, Küche, Bad, großem Vorzimmer, modern, mit Erker und Loggia, Gasbeleuchtung, im 1. Stock, südliche Lage, ganzer Stock, zu vermieten. Anfrage Mühlgasse 36, 2. St. 5788

Dampfbäckerei Franz Schober
Marburg, Josefsgasse 4

Magdalenenplatz 2, neben der Reichsbrücke

Abendgebäck

mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage um halb 5 Uhr nachmittags. 1646

frisches Weiz- u. Wiener Luxusgebäck,
frische Aufkippel, Mohnbengel, und
Gugelhupf (von 20 u. 40 S. aufw.), ferner feine Gattungen
Zwieback, feines Seegebäck, Milch- und
Rosinenbrot von 10 Heller aufw., Grahambrot
und gutes Kornbrot Auf Wunsch Zustellung ins Haus.

Gestrickte Jacken, Blusen, Sweater usw.

eigener Erzeugung, nach Mass, verfertigt die Maschinstrickerei M. WESIAK, Burgplatz Nr. 4.

Kunststeinfabrik, Baumaterialienhandlung und Asphaltunternehmung

Fabrik und Kanzlei
Volksgartenstr. 27.

C. PICKEL

.. Schaulager ..
Blumengasse 3

Marburg

Telegrammadresse: Pickel Marburg.

Vertreter: G. Bernhard, Tegetthoffstraße.

Telephon 39

empfiehlt

Telephon 39

- Zement- und Kunststeinwaren**, wie: Zementröhren, Stiegenstufen, reinfarbige, hydraulisch gepresste Zement-Pflasterplatten sowie alle landwirtschaftlichen Artikel
- großes Lager von **Steinzeugröhren und Fassonstücken** in allen Dimensionen, **Kokolith-Gipsdielen** in verschiedenen Stärken
- Steingemäß bearbeitete, in der modernen Friedhofstechnik gehaltene, stilgerechte **Grabdenkmäler**; auch nach eingesandten Entwürfen
- Übernahme sämtlicher **Kunststeinarbeiten** sowie **Kanallsierungen und Betonarbeiten** zu billigsten Preisen
- Ausführung von **Asphaltierungsarbeiten** mit hochprima Natur-Asphalt (Coule), wie Herstellung von Straßen, Trottoiren, Terrassen, Einfahrten, Höfen, Kellereien usw. Abdeckung und Isolierung von Fundamenten, Brücken, Viadukten und Gewölben. **Trockenlegung** feuchter Mauern.

Eisenbeton-Hohlstein-Decke, System Röseler, die einfachste u. billigste der bisher bekannten Deckensysteme, für alle Spannweiten; leicht, feuer-, schwammfester und schalldicht.

Transportable, zerlegbare Patent-Nische- und Kehrriekasten, Feld- und Bauhütten, Abortanlagen, Schnee- und sonstige Abflußwände etc.

Eisenbetonsäulen für alle Zwecke in beliebigen Längen und Stärken; billiger wie Holzsäulen, dabei unverwundlich.

Treibhäuser, Mistbeetkasten sowie **Betonbretter**, sind holzwarm, leicht und verfaulen nie.

Kunstholzböden in allen Farben. Hygienisch bester Belag, fugenlos u. fußwarm, billig und unverwundlich.

Betonhohlblöcke mit verschiedenen Schauffeilen und in allen Hartstein-Imitationen für Garten- und Häusersockel und ganze Neubauten.

Reich illustrierte Preiskataloge und Kostenvoranschläge.

Von Husten und Heiserkeit befreit Sie **THYMOMEL SCILLAE**

(Wortmarke gesch.) Es wirkt schleimlösend, auswurfbefördernd, ist von heilemdem Einfluß bei leichtem Husten und Keuchhusten, schützt v. allen Erkrankungen d. Atmungsorgane, behebt Atembeschwerden und ist gleichwertig bei Kindern wie bei Erwachsenen. Von ärztl. Autorität erprobt und empfohlen. Schmeckt angenehm. 1 Flasche 2 K 20 h. Per Post gegen Vorauszahlung von 2 K 90 h wird eine Flasche, 7 K werden 3 Flaschen, 20 K werden 10 Fl. franko geschickt. Lassen Sie sich nirgends Ersatzmittel aufdrängen. Erzeugung und Hauptdepot in **B. Fragners Apotheke**, k. u. k. Hofliefer., **Prag-III**, Nr. 203

Achtung
auf den Namen
des Präparats!



Achtung
auf diese
Schutzmarke.



Werkstätte

Uhren, Augengläser, Grammophone
::: gut und billig :::

Theodor Fehrenbach ♦ ♦ Marburg

beid. Schätzmeister Herrengasse Nr. 26 beid. Schätzmeister
En gros-Lager in Eisenbahn-, Omega- u. Schaffhausener-
Präzisions-Uhren, billiger wie überall. Lager von Juwelen,
Gold-, Silber- und Chinasilberwaren, Grammophonen und
Grammophonplatten, Grammophonadlern zu Fabrikspreisen.

Aerzte und Feinschmecker

drücken ihr Urteil mit wenigen Worten aus:
Trinket Kunz Kaffee-Kunz Tee-Kunz Kakao.
Esset und trinket Kunz Schokoladen.

Brüder Kunz, Marburg, Herrengasse 28. Telefon 87.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Wiener Versicherungs- Gesellschaft in Wien.

Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen gegen Feuergefahr für Fabriken und gewerblichen Anlagen aller Art, ferner für Gebäude, Mobiliar, Warenvorräte, Viehstand, Fehlung etc., leistet überdies Versicherungen gegen Einbruch, Diebstahl, Brand von Spiegel, Schmelzen, geschädigte Gastpflicht und Unfall nebst Valorentransport.

Hauptagentschaft für Marburg a. D. und Umgebung bei Herrn **Karl Ritzel**, Burggasse Nr. 8.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Wiener Lebens- und Renten- Versicherungs- Anstalt Wien, IX.

Maria Theresienstrasse Nr. 5.

Alle Arten d. Lebensversicherung bei vorteilhaftesten Konditionen mit garantierter 40%iger Dividende. Ab- und Lebensversicherung mit garantiert fallender Prämie. Rentenversicherung. Verrentung u. Militärrenten. Versicherung mit Prämienbefreiung beim Tode des Versicherten ohne ärztliche Untersuchung.

Technische Lehranstalt Bodenbach a. Elbe

Ausbildung zukünftiger Ingenieure, Architekten, Techniker, Chemiker.

Handelsgangestellter

mit schöner Schrift, deutsch u. slowenisch, wird aufgenommen bei **Gustav Pirchan** in Marburg. 5668

Sonnseitige 4571

Wohnung

im Parterre, mit 2 Zimmer samt Zugehör und Gartenanteil, vollständig repariert zu vermieten. Gamersstraße 24, nächst der Weinbauschule.

Kleine

Familien-Villa

mit 4400 Kronen Anzahlung zu verkaufen. Unter „Anzahlung 4400“ hauptpostlagernd Marburg. 5517

Gut eingeführte

Tischlerei

Mitte der Stadt, komplett, mit 4 Hobelbänken, samt Holzvorratwegen Krankheit billig zu verkaufen. Anfr. in der Bzw. d. Bl. 5759

Altes

Spezereigeschäft in Graz

auf gutem Posten, gut eingeführt, mit ständigem Kundenkreis, nahe einer Fabrik, ist wegen Familienverhältnissen mit oder ohne Warenlager, eventuell nur Geschäftseinkauf, günstig abzugeben. Hierzu gehört auch Zimmer und Küche. Anfrage in Bzw. d. B. 5751

Karl Riedel

Herren- u. Damenfriseur

Marburg, Tegethoffstraße 21 empfiehlt sich den P. T. Damen im Frisieren außer dem Hause. Monatliches Abkommen für tägliches Frisieren zu billigen Preisen. Ausführend modernster Frisuren. 5763

Friseurgehilfe

tüchtiger Herrenbediener, wird aufgenommen. 5754

Blazekowitsch,

Kaiser Franz Josefs-Kai Nr. 2
Graz.

Eine Wohnung

mit 3 Zimmer und eine Wohnung mit 1 Zimmer samt Zugehör und Garten zu vermieten. Anzufragen Volksgartenstraße 42. 5068

Suche

für Marburg und Umgebung einen Austräger für meine Ware. 400 bis 500 Kronen Kautions erforderlich. Reichlicher Verdienst. Auskünfte Luthergasse 5 bei Vorbes. 5753

Fast neuer 5752

Kinder-Sitz- und Liegewagen

zu verkaufen. Anfrage in Bzw. d. B.

Knoblauch

verkauft **Vitus Murko**, Mellingerstraße 24. 5704

8 Tage zur Probe!

sende ich an jedermann auf 8 Tage Umtausch oder Geld retour, per Nachnahme:



Amerikanische Nickeluhr	K	2 80
Roskopf Patnetuhr	K	3 —
Amerik. Goldin-Uhr	K	3 50
Eisenbahn-Roskopf	K	4 —
Roskopf Doppelmantel	K	4 50
Flache Stadtuhr	K	5 —
Silber Imit. Doppelmantel	K	6 —
14karat. Gold-Uhr	K	18 —
Orig. Omega-Uhr	K	20 —
Konk.-Wecker, vernickelt, 20 cm hoch	K	2 —
Marke Junghans	K	3 —
Radium-Leuchtblatt	K	4 —
Radium 2 Glocken	K	5 —
Radium 4 Glocken	K	6 —
Radium-Musik	K	8 —
Pendeluhr, 75 cm	K	8 —
Turmschlag	K	10 —
Pendeluhr mit Musikwecker und Schlagwerk	K	14 —
Runduhr mit Wecker	K	6 —

8 Jahre schriftliche Garantie. — Versand per Nachnahme.

Max Böhnert, Wien, IV., Margarethenstr. 27/608.

Original Fabrikspreisliste gratis.

5176

In der vom hohen k. k. Kultus- und Unterrichtsministerium subventionierten

Dienstmädchen-Schule

Graz Schießstattgasse 42 Graz

Beginnt an jedem 1. Oktober, 1. Jänner, 1. April und 1. Juli des Jahres ein

sechsmonatlicher Unterrichtskurs

für Mädchen über 14 Jahre mit Anleitung zum Kochen, Waschen, Bügeln, Weißnähen und Zimmerdienst und mit Unterweisung in der Kinderpflege.

Die Aufnahmsgebühren mit Schulentlassungszeugnis, Moralitäts- und Gesundheitszeugnis (stempelfrei) müssen drei Wochen vor Kursbeginn eingeleistet werden.

Schulgeld für Unterricht, Wohnung und Verpflegung (30 K.) ist monatlich im vorhinein zu entrichten. Aufnahmsgebühr 1 K. Für die Schülerinnen wird vom Vereine die Dienstvermittlung nach jedem Kursabschlusse unentgeltlich besorgt.

Die Besichtigung der Schule ist jeden Sonntag zwischen 10 u. 12 Uhr gestattet.

Der Ausschuss
des k. k. Dienstmädchen-Schulvereines.

Zu verkaufen:

Ein- und Zweispännerwagen

neu und überfahren.

Schlitten sind billigst abzugeben bei **Franz Ferf.**

Geschäftsüberstellungs-Anzeige!

Ich beehre mich anzuzeigen, daß sich mein Geschäft ab 1. November 1913 in 5553

Brunndorf, Bezirksstraße 54 a

befindet.

Ich erlaube mir dem geehrten Publikum meine Dienste anzubieten und werde bestrebt sein, die mir übergebenen Aufträge nach jeder Richtung hin zur Zufriedenheit auszuführen.

Reparaturen von Ketten jeder Art für Industrie und Landwirtschaft.

Verzinnung von Pferdegebissen, Ketten usw.

Hochachtungsvoll

Ferdinand Frankl

Ketten- u. Eisenwarenerzeugung.

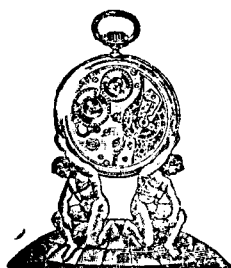
Uhren, Juwelen, Gold-, Silber- und Chinasilber- waren

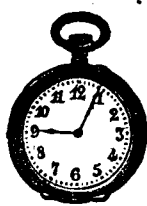
nur solide erstklassige Fabrikate und Qualitäten kauft man am vorteilhaftesten bei

Vinzenz Seiler

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter

Marburg, Herrengasse 19.





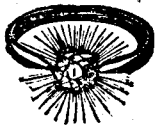
Karl Karner,

Goldschmied und Graveur

Marburg, Burggasse 3,
neben Delikatessenhandlung „Crippa“

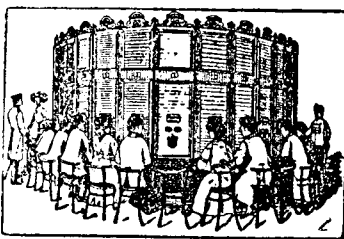
Lager von Juwelen, Gold-, Silber-, Chinafilberwaren
sowie gutgehende Uhren und optische Artikel.

Eigene Reparaturwerkstätte.



Panorama International

Göthestrass, Ecke Tegetthoffstrasse



Geöffnet das ganze Jahr
täglich von 9 Uhr vor-
mittag bis 8 Uhr abends

Jede Wocheneine Serie.

Um zahlreichen Besuch bitten
der Besitzer.

Gegründet 1860

Gegründet 1860

Anton Jellek

Installationsgeschäft und Baupenglerei

empfiehlt sich den geehrten P. T. Hausbesitzern und Kunden
zur Ausführung aller Arten von Wasserleitungen,
Bäder- und Klosett-Einrichtungen, Pumpen- und
Wideranlagen, sowie Projektierung von Heizungs-, Acetylen-
und Ventilationsanlagen. Telephon Nr. 98

Hochachtungsvoll

Anton Jellek, Tegetthoffstraße 55, Wielandgasse 4

Über Allerh. Ermächtigung Sr. kais. u. königl. Apost. Majestät.

42. k. k. Staatslotterie

für Zivilwohltätigkeitszwecke der im Reichsrat vertretenen König-
reiche und Länder.

Diese Geldlotterie enthält 21.146 Gewinne in barem
Gelde im Gesamtbetrage von 625.000 Kronen.
Der Haupttreffer beträgt:

200.000 Kronen

Die Ziehung erfolgt öffentlich in Wien am 22. Jänner 1914.
Ein Los kostet 4 Kronen.

Lose sind bei der Abteilung für Wohltätigkeitslotterien in Wien, III.,
Vordere Zollamtsstraße 5, in Lottokollektoren, Tabaktrafiken, bei
Steuer-, Post-, Telegraphen- und Eisenbahnämtern, in Wechselstuben
etc. zu bekommen; Spielpläne für Loskäufer gratis.
Die Lose werden portofrei zugesendet.

Von der k. k. Generaldirektion der Staatslotterien (Abteilung f. Wohltätigkeitslotterien)

Erstklassiger Damenmodellsalon

Emilie Pöltner

für feine sowie auch ein-
fache französische und eng-
lische Toiletten befindet sich
ober Kaffeegeschäft Meinel,

Herrengasse Nr. 15.

Anker-Thymol-Salbe

bei leichten Verletzungen, offenen und Brandwunden
Dose K — 80.

Anker-Liniment. Capsici compos.

Ersatz für Anker-Pain-Expeller
Schmerzstillende Einreibung

bei Erkältungen, Rheumalismus, Gicht usw. Flasche K — 80, 1.40, 2.—

Anker-Eisen-Albuminat-

Tinktur.

bei Blutarmut und Bleichsucht. Flasche K 1.40.

Zu haben in den meisten Apotheken oder direkt zu beziehen von:
Dr. Richters Apotheke „Zum Goldenen Löwen“, Prag I,
Elisabethstraße 5.

Musikalien- Leihanstalt.

Hiesiges Abonnement K. 2.

Auswärtiges „ K. 3.

Katalog 50 Heller.

Prospekte gratis.

Jos. Höfer

Musikalienhändler

und

1804

Instrumentenmacher

Marburg, Schulgasse 2.

Einen Weltruf

Genießen die unverwundlichen
Web- und Leinenwaren der
mechan. Weberei Adolf Soumar
in Giechhübel bei Neustadt a. d. R.
im Ablagegebirge Schreiben Sie sofort
an diese bestrenommierte Firma,
wenn Sie prachtvolle, echtfarbige
Gepfirs, Kanavasse, Oxford, Lein-
wand, Chiffon, Barchent, Flanell,
u. s. w. gut und sehr billig kaufen
wollen. Streng reelle Bedienung.
Beste zu billigsten Preisen
stets lagernd. 4087

„Servatius“

bester Drahteinsatz
eigenes Erzeugnis,
größte Dauerhaftigkeit.

Drahtmatten-Fabrikation.

Möbelhaus Serv. Matotter

Marburg,

Burggasse 2 Kaiserstraße 6.

Garten

zu verpachten, ev. als Bau-
platz zu verkaufen. Bäckerei
Berner. 4761

Schöne Gartenerde

ist unentgeltlich abzugeben.
Blumengasse, Neubau. 4287

Pöller „Ersatz“

mit ungemein kräftigem Knall. Zu
beziehen durch Alois Hen, Waffen-
handlung, Burggasse 4, Marburg.

Ein neugebautes

Wohnhaus

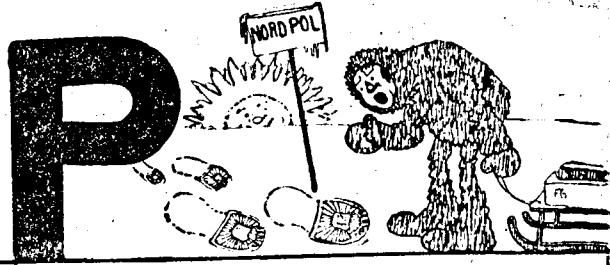
mit fünf Zimmern, vier Küchen,
Waschküche, Gemüsegarten, an der
Pettaufer Bezirksstraße gelegen, ist
um 8000 Kronen unter leichten
Zahlungsbedingungen zu verkaufen.
Anzufragen bei Herrn Josef Kefrey,
Zimmermeister und Bauunternehmer,
Mozartstraße 59. 148

Zementwaren

wie Rohre, Plasterplatten,
Stufen, Tröge, Grenzsteine,
Zaunpfähle, Betonbretter für
Gartenbeeinfassung u. Steinzeug-
waren offeriert billigst

Ferd. Rogatsch

Zementwarenerzeugung und Bau-
materialienhandlung
Marburg a. D., Fabriksgasse
Telephon 188.



Am Pol der Forscher schreit: Tassas na-
auf „BILSON“ war schon Einer da!

Schuhe

Die allerbesten
und billigsten

für Jung
und Alt!

auch garantiert wasserdichte Bergsteiger, russ. Galoschen, Gamaschen
und Turnschuhe, alles in größter Auswahl, sowie Bestellungen nach
Maß und Reparaturen empfiehlt der Schuherzeuger und Lieferant

des k. k. Staatsbeamten-Vereines

Josef Beranitsch

Marburg, Josefsgasse Nr. 12

(nächst der neuen Reichsbrücke).

!! Einziger Spezialist in Erzeugung
von Jagd-, Berg- u. Modellschuhen !!



!! SIEGESZUG !! der Union-Rekord-Werke.

Die ersten Fachautoritäten haben ihre Anerkennung ausge-
sprochen. Mit 4 ersten Preisen ausgezeichnet. Sie kaufen
das Beste zu billigsten Orig.-Fabrikpreisen.

Jede Auskunft kostenlos! Kataloge gratis und franko.

General-Repräsentanz der Union-Rekord-Werke
Wien, VII., Kirchengasse Nr. 15.

Vertreter: Alois Jäger, Th. Fehrenbach in Marburg a. Drau.



Binde für Frauen und Mädchen

durch nachweisbare Urteste von sämtlichen frauenärztlichen Professoren
wärmstens empfohlen. — Nachahmungen weisen diesen Vorzug nicht auf
Prospekte gratis durch das Luna-Hauptdepot, Wien, IX., Bramergasse 3.
Verkaufsstellen in Marburg: Franz Podgorischer, Band., Burgg.; Max
Wolfram, Drog.; Hedw. Ulrich, Friedr. Ulrichs Ww., Nieder- und
Handschuhg.; Haus Thür, Med. Drogerie „zum gold. Kreuz“. 1585-

Verlangen Sie Luna-Neuheiten.

Sauerbrunner Zwieback

aus der vielfach prämierten

: Bäckerei Berner :
in allen Sorten frisch lagernd
empfiehlt

Marie Pösch

I. Spezialgeschäft in Bonbons, Schoko-
laden, Kakao. Herrengasse 29.

Größte Auswahl. Billigste Preise.

Möbel und Innendekorationen

Komplette Brautausstattungen in vornehm-solider Ausführung.

Möbelhaus K. Wesiak, Tegetthoffstrasse Nr. 19.

Wegen Ueberfüllung des Lagers großer
Räumungsverkauf zu 20 Prozent herab-
 gesetzten Preisen. ::
Möbelhaus Karl Preis
 Marburg, Domplatz 6

Größte Auswahl.

Feine Schlaf-, Speise- und Herrenzimmer in Nuß,
 Eiche, Kiefer, Buche, Mahagoni, Horn, Palisander
 usw., matt und poliert, in altdeutsch u. modern,
 mit Spiegel und Marmor.
 K 400, 500, 600, 800, 1000.
 Komplette Küchen, emailliert, von 80—160 K.
 Klub-Garnitur echt Leder K 380.
 Dekorationsdivane mit Teppiche K 120.
 Moderne Nischenkredenz m. St. Anna-Marmor K 170
 Speiseauszugstische mit zwei Einlagen K 38.
 Echte Lederseffel K 10—12 aufwärts.
 Ottomanen mit Plüsch u. Stoff von K 42.— aufw.
 Bücherkästen, Toilettepiegel, Salon-, Tee-, Servier-
 u. Nähtische, Bücherstagen, alle Gattungen
 Luxusmöbel in größter Auswahl.
 sowie alle Sorten Holz- und Tapezier-Möbel in allen Holz- und Stilarten direkt aus den ersten
 Wiener und Grazer Tischlerwerkstätten in reichster Auswahl.

Preise konkurrenzlos.

Offiziers-Möbel, Gelegenheitskäufe!
 Komplettes lackiertes Schlafzimmer K 95—
 poliertes Schlafzimmer K 160.—
 Kompl. modernes u. altdeutsches Schlafz. K 190.—
 Herrenzimmer (Zirkus-Zimt.) f. Sommerwohnungen
 und Fremdenzimmer sehr geeignet K 130.—
 Schöne Walzenbetten, Aufschubbetten 15 K, Chiffonäre
 23 K, Nachtkastel, Waschtische 5 K., Matrasen, Ein-
 fache K. 9.50, Doppelchiffonäre, Schubladen 28 K,
 Nischenkredenz 32 K, Tische 10 K, harte, pol.
 Seffel 2-60 K, Thonetseffel 4-80 K, harte, pol.
 Aufschubbetten 24 K, Toilettepiegel 15 K, Schreib-
 tische, matt u. pol. 28 K, Schlafdivan, Ruhebetten
 32 K, altdeutsche Kredenz m. St. Anna-Marmor
 130 K, Karmiesen 1-60 K, Studentenbetten K 14

Spezialabteilung für Eisen- und Messingmöbel

Schutzmarke „Schloßbergwerk“. Alleinige Fabrikniederlage.

Verkauf zu Original-Fabrikpreisen.

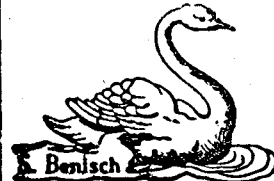
Rein staub- und ungezieferfrei zu halten, daher hygienisch. Draht-
 einzüge aus bestem, steirischen Stahlbraht in allen Größen 9 K. 50 S.
 Eisengitterbetten, geneigt 16 K., mit Wand in allen Farben emailliert 25 K.

Eisenkastenbetten, zusammenlegbar 20 K., Eisen- und Halbmetallbetten 30—40 K., echte Messing-
 betten mit Einzug 70 K., Messingarmaturen 4 K., Eisenwaschtische 5 K. — Täglicher Provinzversand.
 Zufuhr nach allen Richtungen gratis. — Illustrierte Möbelfataloge gratis und franko.

Komplette Schlafzimmer-Garnituren in Messing und Eisen. :: Reizende Neuheiten.
 Freie Besichtigung. Freie Zufuhr. Kein Kaufzwang.



Beste böhmische Bezugsquelle
BILLIGE BETTFEDERN!



1 kg graue, gute, geschliff. 2K, bessere
 2K 40 h, pr. halbweiße 2 K 80 h, weiße
 4 K, weiße, flaumige 5 K 10 h, 1 kg
 hochfeine, schneeweiße, geschliffene 6 K
 40 h, 8 K, 1 kg Daunen (Flaum),
 graue 6 K, 7 K, weiße, feine 10 K,
 allerfeinster Brustflaum 12 K. Bei Ab-
 nahme von 5 kg franko.

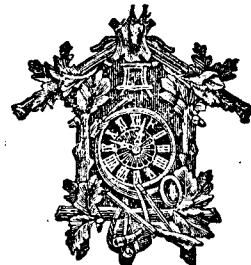
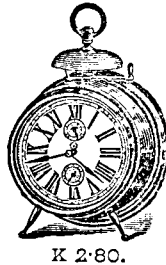
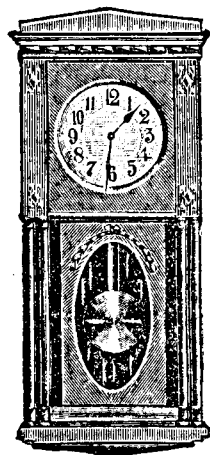
Fertige Betten aus dichtfädigem roten, blauen, weißen oder
 gelben Manting, 1 Tuchent, 180 cm lang,
 120 cm breit, mit samt 2 Kopfstößen, jeder 80 cm lang, 60 cm breit,
 gefüllt mit neuen, grauen, sehr dauerhaften, flaumigen Bettfedern
 16 K, Halbdaunen 20 K, Daunen 24 K, einzelne Tuchente 10 K,
 12 K, 14 K, 16 K, Kopfstößen 3 K, 3 K 50 h, 4 K. Tuchente
 200 cm lang, 140 cm breit, 13 K, 14 K 70, 17 K 80, 21 K, Kopf-
 stößen 90 cm lang, 70 cm breit, 4 K 50, 5 K 20, 5 K 70,
 Untertuchente, aus starkem, gestreiftem Grabl, 180 cm lang, 116 cm
 breit, 12 K 80, 14 K 80. Versand geg. Nachnahme von 12 Kronen
 franko. Umtausch oder Rücknahme franko gestattet. Für Nicht-
 passendes Geld retour. **S. Benisch in Deschenitz Nr. 769,**
 Böhmerwald. — Preisliste gratis und franko. 3338

Schuhe.

Schuhe.

Herren-Strapasschuhe hohe K. 10.90 | Frauen-Amerikaner, hohe K. 11.50
 Herren-Amerikaner, Doppels. 13.50 | Galoschen K. 4.—
 Frauen-Strapasschuhe hohe, | Warme Hausschuhe K. 1.—
 mit od. ohne Winterfutter K. 9.50 | Beste Ausführung. Größte Auswahl.
 Versand gegen Nachnahme. Nichtpassendes wird umgetauscht. Verlangen
 Sie Preislisten von 4322

M. Hufnagl's Nachf. **Antonie MEIDL**
Erstes Partieschuhwarenhaus
 Graz, Hans Sackgasse 12, 1. Stock (im Hause der Selderei Wagner.)



Michael Jlgers Sohn

k. k. Schatzmeister Uhrmacher k. k. Schatzmeister
Herrengasse Nr. 15
 gegenüber Warenhaus Gustav Pirchan.

Kötscher Yoghurt unübertreffliches, diätetisches Ge-
 nussmittel für Gesunde und Leidende.

Kötscher Yoghurt zur Förderung der Verdauung.

Kötscher Yoghurt gegen Arterien-Verkalkung.

Kötscher Yoghurt bei Magenleiden.

Kötscher Yoghurt bei Darmleiden.

Kötscher Teebutter, Vollmilch, Vorzugsmilch
 empfiehlt die

Kötscher Molkerei

Kostenlose Zustellung ins Haus durch ihre Verkaufsstellen: Hamerlinggasse 1
 und Domplatz 6. Ferner durch Herrn H. Lorber, Herrengasse und alle anderen
 Wiederverkäufer.

HAUS

bestehend aus Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, samt Bau-
 geschäfts-Inventar, großem Wiesengrund, für drei schöne Bau-
 plätze, schöne südliche Lage, auf frequentem Posten, besonders
 für ein Baugeschäft geeignet, aus freier Hand zu verkaufen.
 Nähere Auskunft erteilen **A. Raschmann's Erben,**
 Marburg, Reiserstraße 23. 5330



MARBURGER MOLKEREI

Telephon Nr. 93 Zentrale für hygienische Milchversorgung, Ges. m. b. H. Telephon Nr. 93.

Zentrale: Tegetthoffstraße 63, Filiale: Herrengasse 38. Verkaufsstellen: Adolf Weigert, Bismarckst. 20, Maria Frühauf,
 Franz Josefstraße 10, Maria Taschler, Fabriksgasse 21, Isidor Copetti, Kaserngasse 24, Hans Stiberz, Blumengasse 29.
 Maria Rudolf, Triesterstraße 59, Josef Illitsch, Delikatessenhandlung, Tegetthoffstraße 44.

Auf Wunsch täglich zweimalige Zustellung aller Molkereiprodukte ins Haus durch eigene Wagen. Bahn- und Postversand
 nach allen Gegenden.

—Lieferanten für die Hofküche Sr. Majestät des deutschen Kaisers während seines Aufenthaltes auf Korfu.—

Schöne Wohnungen

zimmerig, mit Bade- und Dienstzimmer und Zugehör, ferner einige Geschäftsräume, geeignet zu vermieten bei **Andreas Mayer**, Freihausgasse 2. 5780

Suche

ein möbliertes Zimmer mit Dienstkammer oder Küche, vollkommen separiert, in der Nähe der neuen Reichsbrücke, auf beiden Drouffern für den 1. Jänner. Gefl. Anträge werden unter „Offizier“ an die Verm. d. Bl. gebeten. 5798

Wenn Sie von hartnäckigem Hautjucken!

befallen sind, so daß Sie durch den übermächtigen Reiz gepeinigt, keinen Schlaf finden, verschafft Ihnen 3603

Dr. Koch's Kühlsalbe

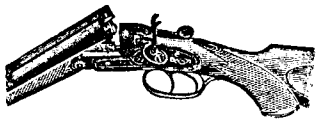
sofort Erleichterung. Tube Nr. 2—, Tiegell Nr. 4—. Graz 430: Adler-Apothete.

Gebe meinen P. T. Kunden bekannt, daß ich alle Vorbrudereien und Stickerien in meiner Wohnung **Kaiserstraße 11, part. links** auf das billigste übernehme. Ein Monogramm vorgebrudt von 2 H. aufw., handgeft. Monogramme von 10 H. aufw. Dasselbst verkaufe ich auch den Rest von meinen übriggebliebenen Handarbeiten sowie Wolle und Seide. 5038

J. Sagai.

Schönes Eckhaus,

sonnig, mit 5 Wohnungen u. Gemischtwarengeschäft, großem Garten u. Bauplatz, Wasserleitung und ganznächste Gasbeleuchtung ist wegen Übernahme eines and. Besitzes unter dem Selbstkostenpreis zu verkaufen. Anfrage Humboldtstraße 14. 5294



Jagd-Gewehre

in allen Ausführungen, Flobert- und Luftgewehre, Revolver, Pistolen, Jagdgeräte, Wild-Locher, kurz alles, was ins Fach schlägt, billig und gut, bei der streng realen Gewehrfabrik **Anton Antonitsch** in Ferlach Nr. 111, Kärnten. Preislisten umsont u. frei.

Elektr. Taschenlampen

in großer Auswahl, stets frische La-Batterien und Metallfedern-Glimmlampen in vorzüglicher Qualität bei **Mois Sen**, Fahrrad- und Waffenhandlung, Burggasse 4, Marburg.



Echt zu beziehen nur durch **TIERFUTTERFABRIK ALOIS TESAR-WIEN-V.**

Weihnachts- oder Neujahrsfreude für alle Frauen ist die 5757

neue praktische Kochart

von A. Kellner, mit welcher ohne Feuer fertig gekocht wird. Erhältlich um K. 1.60 bei **Heinz o. Scheidbach** in Marburg und Meierhofer, Graz, Herrngasse.

Haus

2 Stod hoch, in nächster Nähe des Südbahn-Frachtmagazins, mit großem Keller, großem Hof und Garten, wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Dasselbe eignet sich für jeden größeren Geschäftsbetrieb. Näheres in W. d. B. 336

Sofort Geld!

für eine Erfindung oder Idee. Auskunft und Broschüre gratis durch „**Kosmos**“, Brüssel, rue Dinnander 10. Auslandporto. 5175

Die besten Mittel der Welt

für 4576

Haar- und Bartpflege

sind unbestritten die türkischen **! Karsi-Haarwasser !** gegen Schuppen und Haarausfall zu K 2—.

Karsi-Haarwuchspomade

zu K 1— und K 2—.

Karsi-Haar- u. Bartfarbe

Erfolg großartig. Die Färbung sehr einfach und gleich wirkend. Natürliche Farbe und Glanz. Waschecht, färbt selbst im Dampfbade nicht ab. In lichtbraun, dunkel u. schwarz zu K 4—.

F. Mme. Therese, Wien VIII Lerchengasse 25.

Einfamilienhäuser

neuerbaut, 20 Minuten vom Hauptplatz Marburg entfernt, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gefl. Anträge unter „Gelegenheitskauf“ an Verm. d. Bl. 4944

Messing- u. Eisenmöbel

Modernste Messingbetten, Toiletten, Waschtische zu Fabrikpreisen. Stahlrohrmatratzen v. K10— aufw. Echte Messingbetten „ 70— „ Halbmessingbetten „ 34— „ Kinderbetten „ 14— „ Messinglarniesen „ 3-50 „ Waschtisch „ 5— „ Zerlegbare Eisenbetten „ 14— „ Spezialist für Hotel-, Villen- und Sanatorien-Einrichtungen. Unter Beruf auf dieses Blatt 5% Nachlaß. Ein gros. Preisstaurant grat. Ein detail. **S. Hoffmann, Wien, G. Bez.** Webasse 29. Telefon 10.046.

Für Weihnachten

empfiehlt vorgedruckte, angefangene und fertige Handarbeiten in reichster Auswahl

Anna Wernigg

Kaiserstraße 5, 2. Stock

Erlaube mir auf mein Schaufenster am Domplatz 5 aufmerksam zu machen.

Dischler- u. Tapezierer-

Möbel

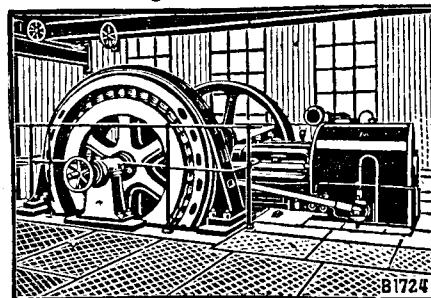
große Auswahl! Billige Preise!

Möbelhaus S. Makotter Marburg, Burggasse 2.

HEINRICH L ANZ MANNHEIM

FILIALE: WIEN VIII, Laudongasse 9

Telegramm-Adresse: Lanzfiliale Wien :: Telephon interurb.



LANZ'sche Heißdampf-Ventil-Lokomobile mit direkt gekuppelter Dynamo.

LOKOMOBILEN

mit VENTILSTEUERUNG „System Lentz“

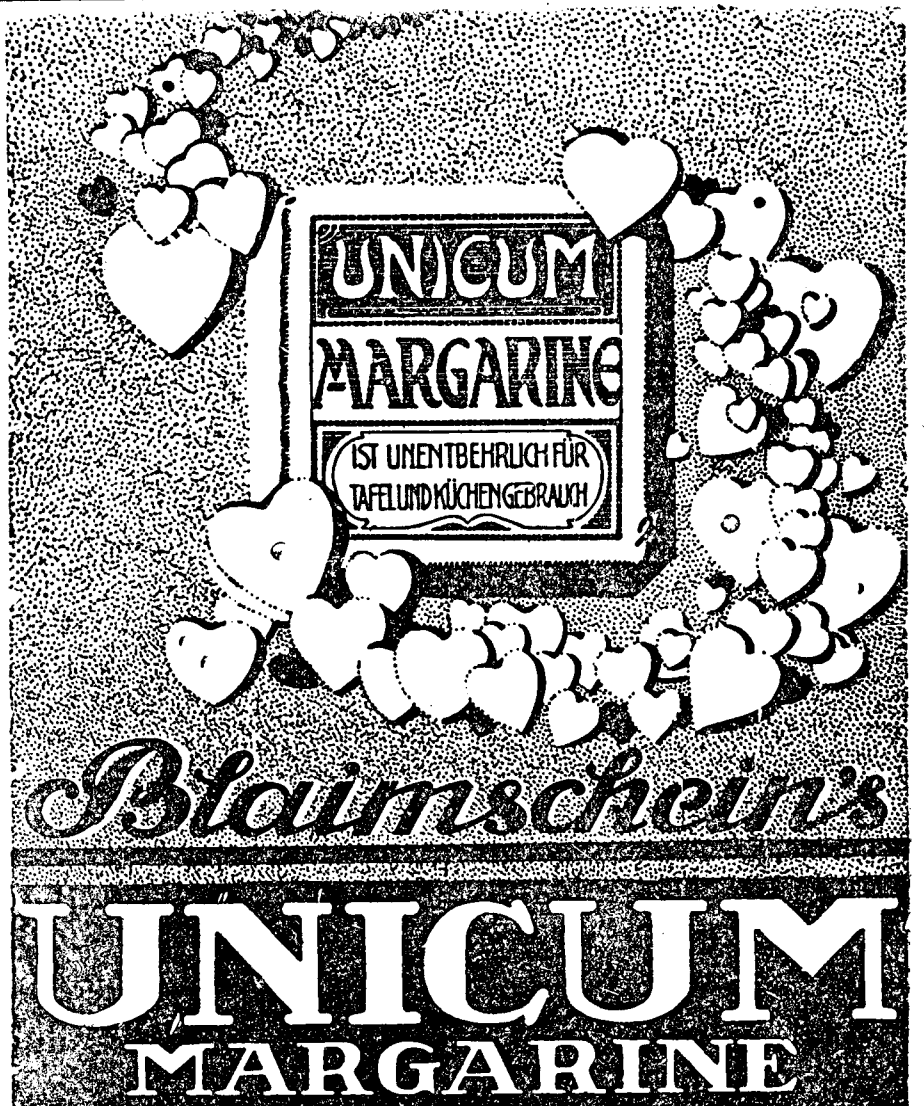
Für Heißdampf bestgeeignete BETRIEBSMASCHINE

LEISTUNGEN BIS 1000 PS.

Einfache Bedienung. Größte Ökonomie.

Jahresproduktion über 2000 Lokomobilen.

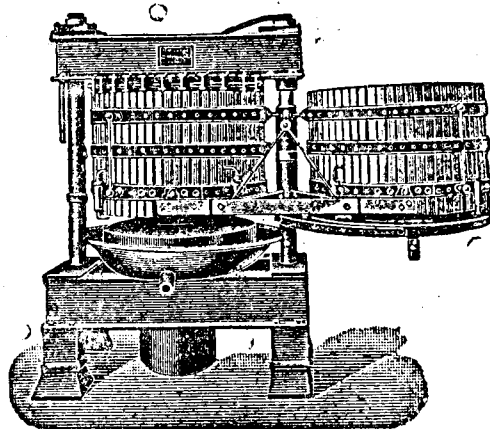
Ingenieurbesuch und Offerte kostenlos.



erobert sich die Herzen aller Hausfrauen. Unicum-Margarine ist in allen Konsumwaren-Geschäften Oesterreichs erhältlich ev. Bezugsquellen weisen nach:

VEREINIGTE MARGARINE- u. BUTTERFABRIKEN WIEN. XIV. — TELEPHON 2116, 2806 ::

Obstpressen und Weinpressen



mit Oberdruck Patent „Duchsch“ für Handbetrieb hydraulische Pressen

für hohen Druck und große Leistungen, Obstmühlen mit verzinneten Vorbrechern, Traubenmühlen, Abbeermaschinen, komplette Mosterei-Anlagen, stabil und fahrbar,

Fruchtsaftpressen, Beerenmühlen sowie auch sämtl. landwirtschaftl. Maschinen liefert unter Garantie als Spezialität in neuester und anerkannt bester Konstruktion

Jos. Dangl's Nachf.

landwirtschaftliche Maschinenfabrik und Spezialfabrik für Weinbauapparate

Gleisdorf, Steiermark.

Gegründet 1870.

Preisgekrönt mit goldenen und silbernen Medaillen zc. — Ausführliche illustrierte Kataloge gratis und franko. Vor dem Ankauf von Nachahmungen meiner berühmten „Duchsch'schen Pressen“ wird gewarnt. Man achte stets auf den Namen der Firma Jos. Dangl's Nachf. 3208

Sammeln Sie unsere wertvollen Gutscheine;

Wir senden Ihnen reizende Präsente!

Estermann Frauenrecht-Seifenpulver

Paket 10, 20, 35 h mit Gutscheine.

wäscht die Wäsche blendend weiß. Das beste Seifenpulver der Welt.

Jaso-Bleich-Soda

Paket 10, 20, 35 h mit Gutscheine.

ein millionenfach bewährtes Reinigungsmittel für alle schwer zu reinigenden Gegenstände.

Estrolin-Metallputz

Flasche 24, 50, 75, 150 h mit Gutscheine.

putzt und poliert alle Metalle, ohne sie anzugreifen. Anerkannt das beste.

Seifen- und Parfümerie-Fabriken.

Estermann A.-G., Linz-Donau.

En gros: Marburg, Schlachthofgasse.
Telephon Nr. 47.

EHE

Sie für den Winterbedarf etwas
kaufen, bitte, sich gütigst mein
reichsortiertes Warenlager in:

Damen-Mäntel (Raglan),
Damen-Sakko,
Gestrickten Jacken,
Kostümen, Schößen,
Schürzen, Blusen,

Herren-Raglan,
„ Stücker,
„ Winterrocken,
„ Anzügen,
„ Hosen,

Knaben- und Mädchen-Raglan, Bootsjacken,
Mantel, Wetterträgen, Anzügen, Kleiderchen, Steirer-Rödel und
Hosel anzusehen.

Billiger wie überall.

Billiger wie überall.



J. Ferner, Marburg a. Dr., Herrengasse 23.

In der Franz Josefstrasse
wo bisher die Apotheke war, ist ein
schönes Geschäftslokal

mit großen Räumlichkeiten, mit oder ohne Wohnung und großem Gartenanteil ab
1. Jänner 1914 zu vermieten. Anzufragen bei E. S. Koroschek, Kaufmann, Triester-
straße 4.

Kostplatz 5806

ZIMMER

Ein schönes

Portalgewölbe

wird für eine Postpraktikantin ge-
sucht, womöglich zu einem ebensolchen
Kollegen oder zu einem Postbeamten.
Anfrage Grabengasse 4, 1. Stod.

mit ganzer Verpflegung wird von
einem Handelsangestellten ab 1. Jän-
ner gesucht, womöglich Tegetthoff-
straße. Anzufragen Hof. Ullaga.

sofort zu vermieten. Anzufrag.
Tegetthoffstraße 28. 5825

Okkasions-Verkauf

in der neu eröffneten Partiewaren-Nieder-
lage nach Wiener Art. Marburg, Tegetthoffstr. 28.

Nur gute, haltbare Qualitäten in grossen Partien.

Damen-Reformschürzen, früher 3-50 K, jetzt 1-90 K, Blaudruckschürzen, breit, auf beiden
Seiten tragbar, statt 1-90 nur 1 K. Warme Flanellunterrocke, früher 4-50, jetzt 2-10. Eisbär-
garnituren, bestehend aus Unterrock und Beinkleid, statt 6-50 um 3-60, Barchentblusen, statt
3-60 um 1-50. Niederleibchen jetzt nur 50 h, Damenplaids, statt 6-80 um 3-90. Feine Damen-
strümpfe in allen Farben von 40 h an. Kinderkleiderchen aus Stoff und Barchent, von 1-20 an.
Warme Trikot-Knabenhemden, statt 2-30 um 1-20, Kinderschuhe in allen Größen von 70 h
an. Herrenhemden aus feinem Flanell, früher 5 K, jetzt nur 2-50. Männerarbeits-hosen, statt
4-90 um 3 K. Herrensocken, Krawatten von 30 h. Herren- und Damen-Leder- u. Hausschuhe in
allen Formen und Größen von 1-20 an. Starke, komplett große Leintücher, fertig gesäumt
früher 3-20, jetzt nur 1-90. Warme Flanelldecken statt 3-20 um 1-90, Strapazhandtücher, statt
90 nur 50 h, eine große Partie Leinwebe in Stücken und nach Meter. Stoff- und Barchentreste
staunend billig. Alle Sorten Herren-, Damen- und Kinderwäsche, sowie viele andere Artikel
zu wirklichen Gelegenheitspreisen.

Verkauf solange der Vorrat reicht nur

Marburg, Tegetthoffstr. 28

Der Verkauf findet von halb 8 bis 12 und halb 2 bis 7 statt.

Prosit Neujahr!

allen verehrten Kunden.

Dienstvermittlung Toplak, Herrengasse Nr. 17.

Herzliches

Prosit Neujahr!

allen meinen sehr geehrten Rundschaften. Gleichzeitig danke
ich für das mir geschenkte Vertrauen und bitte, mir dasselbe
im kommenden Jahre gütigst übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

5804

Franz Fischer, Marburg
Herren- und Damenschuhwarenerzeugung, Schul-
gasse Nr. 5.

Anlässlich des Jahreswechsels danke ich
dem geehrten Publikum wärmstens für das
mir erwiesene Vertrauen und verbinde mit
der Bitte um ferneren freundlichen Zuspruch
ein herzliches **Prosit Neujahr!**

Hochachtend

Karl Saffhofer, Konditor

Marburg, Herrengasse 24

Frohe

5810

Neujahrswünsche entbietet 's Mullerl

die beliebteste und verbreitetste Familienzeitschrift der
Alpenländer. Unser Streben gilt der Pflege alpenländischen
Humors, alpenländischer Volksgeschichten und Lieder. Der
zehnjährige Bestand des Blattes ist die beste Gewähr
für die Güte desselben.

Wir laden zum Bezuge höflichst ein und stellen Probe-
blätter gerne kostenlos zur Verfügung. **Bezugspreis für
ein Jahr 3 Kronen.**

Hochachtungsvoll

die Verwaltung des Mullerl, Graz, Köröfstr. 18/3

Demeter Duma Wiener Luxusbäckerei mit Kraftbetrieb

Telephon Nr. 116. **Tegetthoffstrasse 29.** Telephon Nr. 116.

Filiale: Tegetthoffstrasse 53. .: .: Verkaufsstellen: Herrengasse 36, Kärntnerstrasse 90.

Spezialität! Nur bestes erstklassiges Spezialität!

Halb 5 Uhr
nachmittags



Abend-Gebäck



Halb 5 Uhr
nachmittags

Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Alle Sorten Weiß-, Schwarz- und Feingebäck. Niederlage von Simonsbrot, bestes Dink- und Delikatessenbrot für Zucker- und Magenranke. Prämiertes echtes Kornbrot, Grahambrot, Sandwiches, Briochen, Nußkipfel, Milch- und Rosinenbrot zu allen Preisen. Feinster Zwieback und Tegebäckspezialitäten en gros, en detail. Verlangen Sie Preisliste. — Lieferant der k. k. österr. Staatsbeamten und der Internationalen Schlafwagengesellschaft. Zu jeder Tageszeit Zustellung ins Haus.

Erste Marburger chemische Wasch-Anstalt und Dampf-Färberei

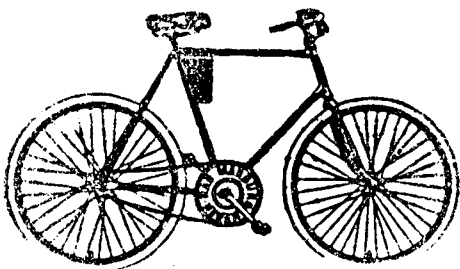
Annahme nur Hauptplatz 1 **Ludwig Zinthauer** Fabrik: Lederergasse 21

Übernahme von **Kleidungsstücken** und **Stoffe** jeder Gattung, aus **Seide, Wolle, Baumwolle** etc. zum chemisch reinigen und überfärben. **Aufdämpfen** von **Plüsch-** und **Samt-Paletots**. chem. reinigen von **Pelzen, Felle, Boas, Teppiche**. **Wäscherei** und **Appretur** für **Vorhänge**. Gegründet 1852. **Dekatur und Blandruckerel.** Telephon Nr. 14.

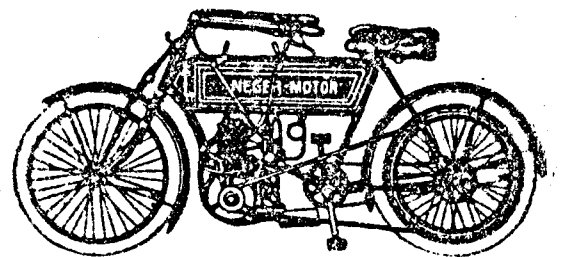
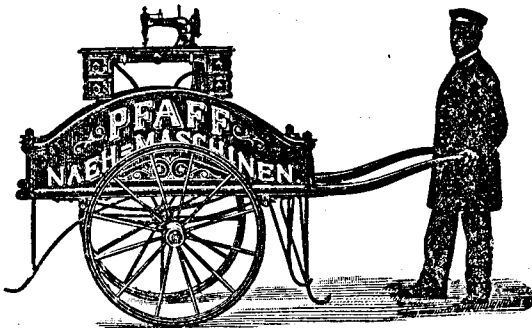
I. Marburger Nähmaschinen-, Fahrrad- und Motorräder-Fabrik

behördlich konzessionierte elektrische Kraftübertragungs- und Beleuchtungs-Zentrale

Franz Neger, nur Burggasse 29, anstossend an das Theatergebäude.



Erzeugung der dauerhaften Negerräder



Erzeugung von Motorrädern und Reparaturen

Modell 1913. Präzisions-Angellager. **Freilaufäder mit automatischer Rücktritt-Innenbremse.** **Reparaturen** auch fremder Fabrikate werden fachmännisch u. billigt ausgeführt. Preisliste gratis u. franko. **Gegründet 1889.** Ladungen von Elektro- u. Benzinautomobilen, Motorrädern und Akkumulatoren werden zu jeder Zeit vorgenommen. Ersatzteile von Nähmaschinen sowie Fahrrädern, Pneumatik, Oele, Nadeln etc. etc.

Benzin- und Öllager für Automobile. Vernickelungen aller Gegenstände zu den billigsten Preisen.

Warnung! Niemand kaufe eine Nähmaschine oder Fahrrad, welche nicht den vollen Namen des Fabrikanten trägt, denn er hat sonst bei vorkommenden Reparaturen die größten Unannehmlichkeiten zu befürchten. Ebenso lasse man sich nicht durch billige Preise täuschen, da nur für ein anerkannt gutes Fabrikat eine reelle Garantie geboten werden kann. Für die Vorzüglichkeit und Preiswürdigkeit der von mir seit Jahren geführten **Pfaff-Nähmaschinen** leiste ich die volle Garantie.

! Gelddarlehen !

auch ohne Bürgen, ohne Vorpfen, erhalten Personen jeden Standes, auch Damen bei K. 4.— monatlicher Abzahlung sowie Hypothekendarh. effektiviert rasch, reell und billig **Siegm. Schilling**, Bank- und Kompt.-Büro, **Preßburg**, Kossuth Platz 29. Retourmarke erbeten.

Lehrjunge

der Lust und Freude für die Spe- zereibranche hat, mit Prima Zeug- nissen, der deutschen und slowenisch. Sprache mächtig, wird aufgenommen im Spezereigeschäft Herrengasse 46.

Wegen Auflösung des Geschäftes

werden sämtliche Möbel, Bil- der, Spiegel, Matratzen, Pol- ster, Manufakturwaren, Damen- mäntel und Jacken, Herren- u. Knaben-Konfektion unter Eigen- preis verkauft bei 5793

P. Srebre

Tegetthoffstrasse 23.

Junge

Bedienerin

wird aufgenommen. Bendgasse Nr. 2. 5816

Alleinverkauf

der

Münchengrätzer Schuhwaren

Anerkannt erstklassiges Fabrikat in

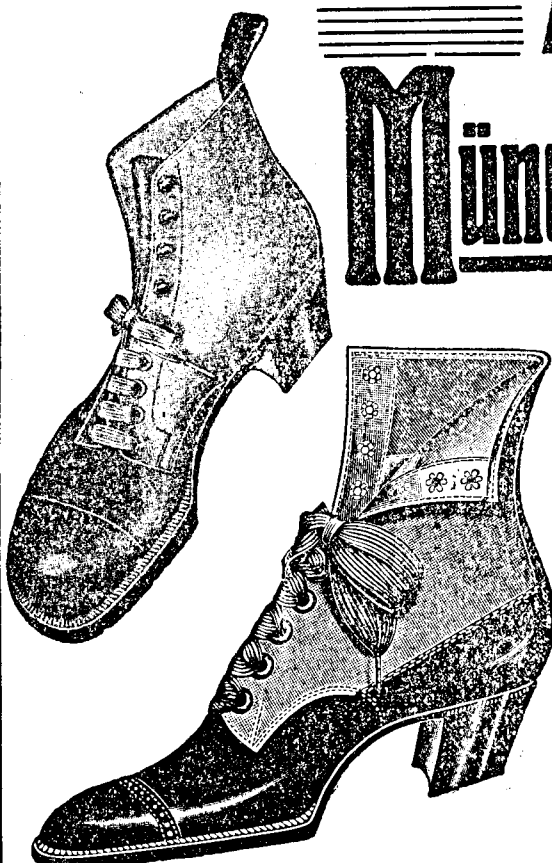
Kinder-, Mädchen-, Damen- und Herren-Schuhen.

Haupt-Preislagen für Damen- und Herren-Schuhe: per Paar K 12-50, K 16-50, K 18-50, K 20-50.

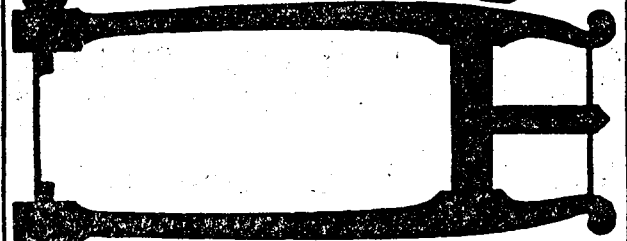
Original amerikanische Herren- u. Damenschuhe von der Fa. Regal Shoe Company Boston.

Grosses Lager in Filz- und Kameelhaarschuhen, Leder-Slippers, Ball- schuhe, Gamaschen, Turnschuhe, Gummi-Schuhe, Strümpfe u. Socken etc.

Gustav Pirchan.



Laubsäge



Warenhaus
zum
goldenen
Pelikan

Wien, VII., Siebensterng. 24

Preisbuch gratis!



Die Asbest-Schiefer-Werke „Zenit“
G. m. b. H., Mährisch-Schönberg, liefern die beste und billigste
Bedachung

Vertreter: Karl Laczovich, Baupenglerei und Dachpappen, Holz-
zementdeckung, Donawitz und Leoben, Telephon interurban 120/VL.
Rudolf Felice, Stadtbaumeister, Jadenburg.
Joh. Stöckel, Maurer- und Zimmermeister, Bad Aussee.
Franz Reimer jun., Schieferbedeckermeister, Graz, Merangasse 30.

Rova-Schreibmaschine

für jedermann ist eine echte Büro-Strapaziermaschine, welche
alle Vorzüge vereinigt, mit ungemein sanftem Anschlag und
klarer Schrift, welche alle Systeme übertrifft. Sofortige Be-
nutzung ohne vorherigen Unterricht. Preis nur 350 K. Aus-
führliche Prospekte durch Hauptvertreter 4476

Franz Petelinz in Oberpulsgrau.

Verkäufer und Käufer

von Landwirtschaften, Realitäten und Geschäften aller Art
finden raschen Erfolg ohne Vermittlungsgebühr nur bei dem
im In- und Auslande verbreitetsten christlichen Fachblatt

N. Wiener General-Anzeiger

Wien 1., Wollzeile 3. Telephon (interurban) 5493
Bahlreiche Dank- und Anerkennungschriften von Realitäten- und Ge-
schäftsbesitzern, dem hohen Klerus, Bürgermeisterämtern und Stadt-
gemeinden für erzielte Erfolge. Auf Wunsch unentgeltlicher Besuch eines
fachkundigen Beamten
Probenummern unter Bezugnahme auf dieses Blatt gratis.



Josef Küttner

Mechanische Werkstätte,
Marburg, Rärntnerstraße 17.
Übernahme sämtlicher
Reparaturen

von Fahrrädern, Näh- und Schreib-
maschinen, Grammophone etc. sowie
Bemittelungen und Emailierungen
in bester und billigster Ausführung.
Großes Lager an Fahrrädern und
Nähmaschinen in jeder Preislage bei
reellster Garantie. 1763

Nachweisbar amtlich eingetragte
ADRESSEN
aller Berufe und Länder mit Porto-
garantie im Internat. Adressen-
bureau **Josef Rosenzweig** und
Söhne, Wien, I., Baderstr. 3.
Tel. 16881, Budapest V., Arany
Janos-utca 18. Prospekte franco.

Haus

mit mehreren Wohnungen, Garten
und Ader, ist unter sehr günstigen
Bedingungen zu verkaufen. Anfrage
Kjislsgasse 3, 1. Stod. 4851

Chinesische Zahntropfen

stillen den 1236
Zahnschmerz
sofort. Preis 1 K.
Stadtapotheke zum F. F. Adler
Hauptplatz neben dem Rathaus.

Hygienische

Bedarfsartikel, neueste
in. Preisliste gratis und franko.
Alle ordentlichen Gummiartikel.
H. AUER, Gummiwarenfabrik.
Wien, I. 77 Wipplingerstraße 18

Spiegel, Bilder,
Holz- und Messingkar-
nissen, Tisch- und Bett-
decken, Vorhänge,
Waschgarnituren etc. etc.

Große Auswahl
Billige Preise!
Möbelhaus Serv. Matotter
Marburg, Burggasse 2.

Keine grauen Bart-Haare!

Viteks
Nucin

(gefehl. gefch.)
die beste unschädlichste Haar-
farbe!

Verfuchen Sie es! Wirkung fabel-
haft! Flacon zu 1 Krone und 2 Kr.
in blond, braun und schwarz. 3415

Überall zu haben.
Mein echt von:

Fr. Vitek & Co. in Prag.

Wassergasse 19.

Zu haben in Marburg bei Hans
Thür, Drog. Karl Wolf, Drogerie.

Geld-Darlehen

In jeder Höhe, für jedermann, zu
5-6%, gegen Schuldschein, mit ob-
er hne Bürgen, tilgbar in kleinen
Raten v. 1-10 Jahre. Hypothekar-
Darlehen zu 4%, auf 30-60 Jahre.
Höchste Belehnung. Rasche und dis-
krete Abwicklung befoht Dr. Julius
von Gyurgyit, Rechtsanwalt, Buda-
pest, Hauptpostfach 232. Retourmarke
erwünscht. 2815

Moll's Seidlitz-Pulver.

Nur echt, wenn jede Schachtel und jedes Pulver
A. Moll's Schutzmarke und Unterschrift trägt.

Moll's Seidlitz-Pulver sind für Magenlei-
dende ein unübertreffliches Mittel, von einer den Magen kräfti-
genden und die Verdauungsthätigkeit steigernden Wirkung und als
milde auflösendes Mittel bei **Stuhlverstopfung**,
allen drastischen Purgativs, Pillen, Bitterwässern etc. vorzuziehen

Preis der Original-Schachtel K. 2.-

Falsifikate werden gerichtlich verfolgt.

Moll's Franzbranntwein und Salz.

Nur echt, wenn ede Flasche A.
Moll's Schutzmarke trägt und mit
der Bleiplombe verschlossen ist.

Moll's Franzbranntwein
und **Salz** ist ein namentlich als
schmerzstillende Ein-
reibung bei Gliederreissen und
den anderen Folgen von Erkältungen
bestbekanntes Volksmittel von muskel-
und nervenkräftigender Wirkung.

Preis der plombierten Originalflasche K 2.-.



MOLL'S KINDERSEIFE

Allerfeinste, nach ganz neuer Methode hergestellte Kinder- und
Damenseife zur rationellen Hautpflege für Kinder und
Erwachsene.

Preis des Stückes 40 h. Fünf Stück K 1.80

Jedes Stück Kinderseife ist mit MOLL'S Schutzmarke versehen.

Haupt-Versand

bei
Apotheker A. Moll, k. u. k. Hoflieferant, Wien,
I. Tuchlauben 9

Das P. T. Publikum wird gebeten, ausdrücklich A. Moll's
Präparat zu verlangen und nur solche anzunehmen, welche mit
A. MOLL's Schutzmarke und Unterschrift versehen sind.

Depots Marburg: Ad. Weigert, W. A. König, Apotheker
Jadenburg: A. Schiller Erben, Apoth., Knittelfeld: M. Zs
versky, Apoth. Reifnigg: Rud. Tommasi.

+ Hygienische Gummiwaren +

in bester Qualität empfiehlt zu mäßigen Preisen

Franz Podgorschek, Bandagist

:: Marburg a. D., Burggasse Nr. 7 ::



J. Massak

Handlung photographischer Artikel

Marburg, Burggasse 16.

Übernahme sämt. Amateurarbeiten.

Haustelegraphen

werden eingeleitet. Alle Bestandteile zum Selbst-
anlegen von solchen sind in verschiedenen Preis-
lagen stets am Lager bei

Alois Ilger, Burgplatz.

Uhren, Grammophone, Elektrischerapparate etc.

== Kundmachung ==

der Gemeinde-Sparkasse in Marburg

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass der seit 1. Jänner 1913 in Geltung stehende **Einlagezinsfuß** von



4 1/2 %

bis auf Widerruf auch weiterhin in Wirksamkeit bleibt. **Tagesverzinsung. Spesen- und provisionsfreier Zinsengenuss.**

Die Direktion.

Die besten
Glückwünsche zum Jahreswechsel
den lieben Kunden von Meudorf und Brunnendorf

wünscht
Fritz u. Miki Wuffe, Fleischhauer.

Bahl 36950

5808

Kundmachung

Im Sinne der Kundmachung des steiermärk. Landesauschusses vom 27. April 1899 Nr. 24 L. G. Bl. und der hiezu erlassenen Vollzugsvorschriften hat die Versteuerung der im Stadtgebiete Marburg gehaltenen Hunde für das Steuerjahr 1913 im Laufe des Monats Jänner 1914 zu erfolgen.

Die Steuer beträgt für jeden über 4 Wochen alten Hund K. 12.—, wobei in dem Falle, als mehrere Hunde unter einem gemeinschaftlichen Haushaltungsvorstande gehalten werden, für jeden weiteren Hund um K. 4.— mehr, für den zweiten daher K. 16.—, für den dritten K. 20.— u. s. f. zu entrichten sind.

Für Hunde jedoch, welche zur Bewachung von Häusern und Geschäften bestimmt sind und während des Tages stets an der Kette gehalten werden, beträgt die jährliche Auflage K. 8.—. Die Hundebesitzer werden unter Hinweis der im § 14 der Vollzugsvorschriften angedrohten Straffolgen eingeladen, die von ihnen gehaltenen Hunde **gesichert im Monate Jänner 1914** zu versteuern.

Stadtrat Marburg, am 10. Dezember 1913.

Der Bürgermeister: **Dr. Schmiderer.**

Bahl 36950. Hundesteuer für 1914.

5740

Kundmachung.

Zur Erlangung eines genauen Verzeichnisses der in Marburg gehaltenen Hunde werden im Sinne des § 4 der Hundesteuer-Vollzugsvorschriften sämtliche Hauseigentümer und deren Vertreter eingeladen, die ihnen zukommenden Aufnahmsbögen **durch alle Wohnungsinhaber und Mieter, auch wenn sie keine Hunde haben**, vollständig ausfüllen und fertigen zu lassen.

Der Aufnahmsbogen ist bei Vermeidung der im § 14 der Vollzugsvorschriften angedrohten Straffolgen, vom Eigentümer oder dessen Stellvertreter unterfertigt, innerhalb von 8 Tagen nach Zustellung, längstens aber bis 31. Dezember 1913 dem Stadtrate zurückzustellen.

Stadtrat Marburg, 10. Dezember 1913.

Der Bürgermeister: **Dr. Schmiderer.**

Tüchtige, selbständige Arbeiterin

wird aufgenommen bei Pöltner, Herrengasse 15.

Bedienerin

wird aufgenommen. Kofosch, neggasse 115, part. 5815

Faschingkrapfen

feinst und täglich frisch

feinstes Teegebäck

empfiehlt

Johann Pelikan, Konditor, Herrengasse 25.

Buschenschant-Gröffnung

Aufgang bei Hrn. Dermuschels Villa, Leifersberg, Fredegg. 5792 **Sabukoscheg.**

Winzerei

zu verkaufen. Ausmaß 4 Joch, wovon 1 Joch Weingarten im vollen Ertrage, ferner Ertrag für 2 Kühe. Alder in richtigem Verhältnisse, zwei Gebäude, Presse, Kuh- u. Schweinestall. Lage sehr günstig und schön, von den Bahnhöfen Kötisch oder Schleinitz je eine halbe Gehstunde. Näheres beim Gastwirt L. Sever in Kötisch. 5800

Klavierspieler

empfiehlt sich für die Tanzsaison. Tegetthofstraße 42, 1. Stock links, letzte Tür. 5823

Erste Stock.

Wohnung

mit 3 Zimmer, Küche und Gartenanteil, Mellingerstraße 18, sogleich zu vermieten. Preis zusammen 50 K. per Monat. 5805

Schön möbliertes

Zimmer

mit oder ohne Verpflegung zu vermieten. Dorselbst wird auch ein Mittagstisch abgegeben. Kaiserstraße 11, part. links. 5822

o o Suche ein Fräulein o o

zu Kindern, die die Schule besuchen, soll auch nähen verstehen. Eintritt Anfang Jänner. Offerte mit Zeugnissen und Photographie an **Olga Török**, Apothekersgattin, Rassa (Ungarn).

Trauerwaren

Hüte, Schösse, Jacketts, Paletots, Blusen und Unterröcke in grösster Auswahl bei

Johann Hollicek, Marburg

Edmund Schmidgasse 1.

Herrengasse 24.

Allen unseren geehrten Gästen, löblichen Vereinen und Körperschaften bringen wir zum Jahreswechsel ein herzliches

Prosit Neujahr!

Josef und Ursulina Musger
Gastwirtschaft „Kreuzhof“.